

# **Niedersächsische Abfallbilanz 1999**

**November 2000**

**Bearbeitet:**

**Niedersächsisches Landesamt für Statistik**

**Herausgegeben:**

**Niedersächsisches Umweltministerium**

# **Niedersächsische Abfallbilanz 1999**

## **Inhalt:**

### **Grundlagen**

### **Ergebnisse der Abfallbilanz**

- 1. Aufkommen und Verbleib**
- 2. Entwicklung**
- 3. Regionale Einzelergebnisse**
- 4. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle**

### **Tabellen und Abbildungen**

### **Anhang**

#### **Definitionen der Abfallarten**

## **Tabellenverzeichnis:**

- Tabelle 1: Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 1992 bis 1999
- Tabelle 2: Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 1992 bis 1999
- Tabelle 3: Wertstofffassung in Niedersachsen 1992 bis 1999
- Tabelle 4: Spezifische Wertstofffassung in Niedersachsen 1992 bis 1999
- Tabelle 5: Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Wertstoffen in Niedersachsen 1999
- Tabelle 6: Spezifisches Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Wertstoffen in Niedersachsen 1999
- Tabelle 7: Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften an verwertbaren Stoffen in Niedersachsen 1999
- Tabelle 8: Spezifisches Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften an verwertbaren Stoffen in Niedersachsen 1999
- Tabelle 9: Aufkommen an schadstoffhaltigen Abfällen in Niedersachsen 1999 nach Regierungsbezirken
- Tabelle 10: Ausstattung der Hausmülldeponien in Niedersachsen

## **Abbildungsverzeichnis:**

Abbildung 1: Abfallaufkommen und Abfallverbleib in Niedersachsen 1999

Abbildung 2: Aufteilung des Abfallaufkommens in Niedersachsen 1999

Abbildung 3: Verbleib der erfassten Siedlungsabfälle und ähnlicher Abfälle  
in Niedersachsen 1999

Abbildung 4: Abfall- und Wertstoffaufkommen in Niedersachsen 1994 -1999  
nach Abfallarten

Abbildung 5: Abfall- und Wertstoffaufkommen in Niedersachsen 1994 -1999  
nach Regierungsbezirken

Abbildung 6: Spezifisches Haus- und Sperrmüllaufkommen  
in Niedersachsen 1999

Abbildung 7: Spezifische Papiermengen in Niedersachsen 1999

Abbildung 8: Spezifische Glasmengen in Niedersachsen 1999

Abbildung 9: Spezifische Biomüllmengen in Niedersachsen 1999

# Abfallbilanz 1999

## Grundlagen

Der § 4 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 19. Februar 1999 verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft geben über die Art, Herkunft und Menge der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Verwertung und sonstige Entsorgung.

Diese Daten bilden die Grundlage für die Planung von Vermeidungs- und Verwertungsmaßnahmen und dienen der Erfolgskontrolle. Sie sind außerdem notwendig, um den Bau und Ausbau von Entsorgungsanlagen zu begründen. Gemäß § 5 NAbfG haben die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für ihr Gebiet Abfallwirtschaftsprogramme aufzustellen. Die Abfallbilanzen liefern hierfür wesentliche erforderliche Angaben. Auf Grundlage der Landesbilanz sind weitere Vermeidungs- und Verwertungspotenziale abschätzbar und regionalen Entsorgungsengpässen kann mit geeigneten Maßnahmen begegnet werden.

Die Abfallbilanz wurde vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik erstellt. Dabei wurden Daten aus der nach dem Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen entsorgten Mengen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragte Angaben verwendet. Für die vom Dualen System Deutschland entsorgten Mengen wurden die Angaben aus dem Mengenstromnachweis entnommen. Aus den statistischen Erhebungen wurden ausschließlich Angaben einbezogen, die sich auf die öffentlich-rechtliche Entsorgung beziehen. Dazu wurde neben bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner, einfacher Erhebungsbogen eingesetzt. So wurde ermöglicht, die regionale Zuordnung der Abfallmengen zu verbessern. Die vorliegende Abfallbilanz stellt eine spezifische, kombinierte und regionalisierte Auswertung der im Rahmen der statistischen Erhebungen erfragten, in Absprache mit den Auskunftspflichtigen plausibilisierten Daten dar. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet seit dem 1. Januar 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK), der den Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) ersetzt, dem weitgehend entsprochen wurde. Die abgefragten Abfallarten sind im Anhang aufgeführt und beschrieben. Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle und die Wertstoffe. Die Position Siedlungsabfälle wird jedoch weiterhin in die drei Abfallarten „Hausmüll“, „Sperrmüll“ und „Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle“ aufgeteilt, da die Daten in dieser Aufteilung geliefert wurden. Somit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der bisherigen Abfallbilanzen gegeben.

## Ergebnisse der Abfallbilanz

### 1. Aufkommen und Verbleib

Abbildung 1 zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfall- und Wertstoffmengen sowie deren Verbleib. In den Abbildungen 2 und 3 ist die Verteilung des Gesamtaufkommens auf die verschiedenen Abfallarten und Entsorgungswege dargestellt.

1999 sind insgesamt 5,23 Millionen Tonnen Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen und damit etwas weniger als 1998 ( - 0,24 %). Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

<b>Abfallart kommen</b>	<b>Menge</b>	<b>Anteil am Gesamtauf-</b>
Hausmüll	1,40 Millionen Tonnen	27 %
Sperrmüll	0,38 Millionen Tonnen	7 %
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,64 Millionen Tonnen	12 %
Wertstoffe	2,27 Millionen Tonnen	43 %
Schadstoffe	0,03 Millionen Tonnen	< 1 %
Sonstige Siedlungsabfälle und andere Abfälle	0,51 Millionen Tonnen	10 %
<b>Gesamtaufkommen</b>	<b>5,23 Millionen Tonnen</b>	

**Verwertung hat im Gegensatz zur Beseitigung zugenommen**

Von diesem Gesamtaufkommen wurden 43 % verwertet (+3 %)<sup>1)</sup>, weniger als ein Prozent als Sonderabfall entsorgt und 56 % beseitigt (-4 %). Von den 2,9 Millionen Tonnen Restabfällen wurden rund 79 % in Deponien abgelagert (-8 %), 21 % thermischen Behandlungsanlagen in Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen zugeführt (+ 8 %). Damit stellt die Ablagerung auf Hausmülldeponien nach wie vor den Hauptentsorgungsweg für die zu beseitigenden Restabfälle dar.

<sup>1)</sup> in Klammern Veränderung zum Vorjahr

## **2. Entwicklung**

Die Entwicklung der Abfall- und Wertstoffmengen ist in den Tabellen 1 bis 4 sowie den Abbildungen 4 und 5 dargestellt.

### **Abnahme bei Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Die Menge an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen - und damit der Siedlungsabfälle im engeren Sinne - betrug 1999 insgesamt rund 2,4 Millionen Tonnen und hat sich damit im Vergleich zu 1998 um fast 5 % reduziert. Gleichzeitig stiegen die Wertstoffmengen nochmals um 6 % gegenüber dem Vorjahr an, so dass sich die Reduktion der Siedlungsabfälle hauptsächlich durch eine Intensivierung der Wertstoffsammlung erklärt.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 177 Kilogramm Hausmüll, 49 Kilogramm Sperrmüll und 80 Kilogramm hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an.

Die Mengenentwicklung der einzelnen Abfallarten stellt sich folgendermaßen dar:

Die Hausmüllmenge hat sich landesweit um 2 % verringert, die Sperrmüllmenge sogar um 5 %. In den Regierungsbezirken verlief dabei die Entwicklung weitgehend einheitlich.

Das Aufkommen an hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen hat um 10 % auf ca. 0,6 Millionen Tonnen abgenommen. Dies ist jedoch nicht grundsätzlich auf einen verminderten Anfall, sondern auf geänderte Entsorgungswege zurückzuführen. Erhebliche Mengen



werden entsprechend dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz direkt privatwirtschaftlichen Verwertungsanlagen zugeführt und sind deshalb nicht mehr in die Abfallbilanz einbezogen.

## **Wertstoffe**

In der Abfallbilanz werden sowohl die Mengen, die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in eigener Regie oder über beauftragte Dritte gesammelt wurden, als auch die Mengen, die im Rahmen des Dualen Systems erfasst wurden, berücksichtigt. Wie schon in den vergangenen Jahren überstiegen 1999 die eingesammelten Mengen an Wertstoffen das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll.

Die außerhalb des Dualen Systems gesammelten Mengen sind im Vergleich zu 1998 landesweit um 8 % auf insgesamt rund 1,6 Millionen Tonnen gestiegen. Die größte Fraktion entfällt hierbei mit rund 1,0 Millionen Tonnen auf die Bioabfälle, die damit wieder  $\frac{2}{3}$  der Gesamtmenge ausmachen. Das Bioabfallaufkommen ist 1999 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um rund 10 % gestiegen. Die höchste Steigerung weist hier der Regierungsbezirk Weser-Ems mit 12 % auf. Pro Einwohner wurden 1999 im landesweiten Durchschnitt 137 Kilogramm Bioabfälle gesammelt. Unter dem Landesschnitt liegt hier der Regierungsbezirk Lüneburg mit 91 Kilogramm Bioabfall je Einwohner.

Die von der Dualen System Deutschland AG gesammelten Wertstoffe umfassen im Wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Auf Grundlage der Vereinbarungen zwischen DSD und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern werden von der aus privaten Haushalten eingesammelten Papierfraktion 25 % auf die DSD-Mengen angerechnet. Die übrigen 75 % sind den in eigener Regie der Entsorgungsträger gesammelten Wertstoffen anzurechnen.

Insgesamt wurden 1999 größere Papierfraktionen (+ 4 %), Kunststoffmengen (+ 4 %), Glasmengen (+ 3 %), die Verbundverpackungen (+ 3 %) und Altholzmengen (+ 11 %) verwertet. Die Mengen der Textilien und der Metalle nahmen um 9 % bzw. 1 % ab. Zugenommen hat die Menge der sonstigen bzw. gelagerten Wertstoffe. Unter dieser Position sind u.a. verwertete Mengen an Sperrmüll subsummiert. Die Zunahme erklärt sich durch eine geänderte Zuordnung, die im Gegensatz zu den bisherigen Bilanzen

nicht nur die Menge aus dem Bereich „Sortierung und Verwertung“, sondern auch die Mengen aus den übrigen Bereichen enthält.

Die Wertstoffsammlung durch die DSD AG belief sich 1999 auf insgesamt 650 687 Tonnen. Im Vergleich zu 1998 sind diese Mengen um 3 % gestiegen. Von den verwerteten DSD-Mengen entfielen 149 315 Tonnen auf Papier/Pappe/Karton, 213 246 Tonnen auf Leichtverpackungen (LVP) sowie 288 126 Tonnen auf Glas. Mit 79 410 Tonnen fielen 17 % mehr Sortier- und sonstige Reste als im Vorjahr an.

### **Getrennt gesammelte Schadstoffe**

Tabelle 9 zeigt die Mengen an getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfällen auf Regierungsbezirksebene.

Eine getrennte Sammlung von Schadstoffkleinmengen aus privaten Haushalten sowie Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durchgeführt. Die Menge dieser schadstoffhaltigen Abfälle betrug 1999 insgesamt rund 28 000 Tonnen und lag damit 41 % über dem Vorjahresergebnis. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Landesdurchschnitt bei 3,6 Kilogramm. Die Erhöhung ist damit zu erklären, dass die Kältegeräte erstmalig Gewichtsmäßig erfasst werden und nicht mehr als Stückzahl.

### **Sonstige Abfälle**

Unter diesem Begriff wurden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung u. ä.. Darüber hinaus wurden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden können, z. B. Rückstände aus der Papierherstellung, Gießereialtsande, Kunststoff- und Gummiabfälle etc.

1999 wurden 511 571 Tonnen sonstige Abfälle erfasst. Damit hat diese Abfallgruppe um 10 % abgenommen.

### **3. Regionale Einzelergebnisse**

#### **Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Mengen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In der Abbildung 6 sind diese Mengen bezogen auf den Landesdurchschnitt dargestellt.

Bei mehr als der Hälfte der 51 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lag die spezifische Hausmüllmenge unter dem Landesdurchschnitt von 177 Kilogramm je Einwohner. Die Spannweite reichte von 46 Kilogramm (Landkreis Aurich) bis 274 Kilogramm je Einwohner (Stadt Cuxhaven). Nur sieben öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (Städte Braunschweig, Wolfsburg, Hannover und Cuxhaven, Landkreise Hameln-Pyrmont, Osterode am Harz und Uelzen) lagen mit durchschnittlich 249 Kilogramm oder mehr Hausmüll je Einwohner erheblich (d.h. mehr als 30 %) über dem Landesdurchschnitt. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass bei den betroffenen Entsorgungsträgern die Hausmüllmengen je Einwohner schon immer über dem Landesdurchschnitt lagen. Deutlich unter (d.h. mehr als 30 %) dem Landesdurchschnitt liegen die Pro-Kopf-Aufkommen an Hausmüll bei sechs öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (Landkreise Aurich, Schaumburg, Helmstedt, Vechta, Holzminden, Stadt Oldenburg).

Beim Sperrmüll lag 1999 die Spanne zwischen 8 Kilogramm (Landkreis Vechta) und 108 Kilogramm (Stadt Oldenburg) je Einwohner und der Landesdurchschnitt bei insgesamt 49 Kilogramm.

#### **Wertstoffe**

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird ebenfalls zwischen Wertstoffen, die durch das Duale System Deutschland erfasst und Wertstoffen, die in kommunaler Regie gesammelt werden, unterschieden. Die absoluten und spezifischen Mengen dieser beiden Gruppen sind in den Tabellen 5 und 6 aufgeführt. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die Mengen ausgewählter Wertstofffraktionen. Die spezifischen Mengen an Papier, Glas und Bioabfällen sind außerdem in den Abbildungen 7, 8 und 9 dargestellt. Bei Pa-

pier und Glas wurden die Mengen des Dualen Systems und die in eigener Regie erfassten Mengen summiert.

Im Rahmen des Dualen Systems Deutschland wurden zwischen 64 Kilogramm (Stadt Braunschweig) und 117 Kilogramm (Stadt Cuxhaven) Wertstoffe je Einwohner erfasst. Überproportionales Aufkommen an Verpackungen tritt vor allem in niedersächsischen Regionen mit starkem Tourismus auf. Der Landesdurchschnitt lag bei 82 Kilogramm je Einwohner. Davon entfielen 55 Kilogramm je Einwohner auf Papier und Glas und 27 Kilogramm je Einwohner auf die Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannweite zwischen 14 Kilogramm (Stadt Braunschweig) und 41 Kilogramm (Landkreis Aurich) je Einwohner.

Für die Wertstoffe, die unter kommunaler Regie erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 205 Kilogramm je Einwohner. Wie schon in den vergangenen Jahren ergab sich für diese Wertstoffmengen ebenfalls eine erhebliche Spannweite. So fielen im Landkreis Lüchow-Dannenberg 65 Kilogramm und im Landkreis Grafschaft Bentheim 366 Kilogramm je Einwohner an.

An der großen Spannweite der Wertstoffmengen haben vor allem die Bioabfälle maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmengen 1999 zwischen 12 Kilogramm (Landkreis Lüchow-Dannenberg) und 306 Kilogramm je Einwohner (Landkreis Grafschaft Bentheim). Im Landesdurchschnitt wurden 137 Kilogramm Bioabfälle je Einwohner gesammelt.

In den Landkreisen Lüchow-Dannenberg, Cuxhaven, Osterholz und Leer sowie der Stadt Emden werden weniger als 50 kg je Einwohner an Grün- bzw. Bioabfällen gesammelt. In anderen vorwiegend ländlichen Regionen ist das Aufkommen an Bioabfällen relativ gering, weil hier viele Haushalte Bioabfälle z. B. im Hausgarten selbst kompostieren und von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern keine oder nur eine örtlich beschränkte Getrenntsammlung von Bioabfällen durchgeführt wird. Überdurchschnittlich hohe Bioabfallmengen von mehr als 200 Kilogramm je Einwohner wurden in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Diepholz, Aurich, Friesland, Grafschaft Bentheim und Wesermarsch und in der Stadt Wolfsburg erfasst.

#### **4. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle**

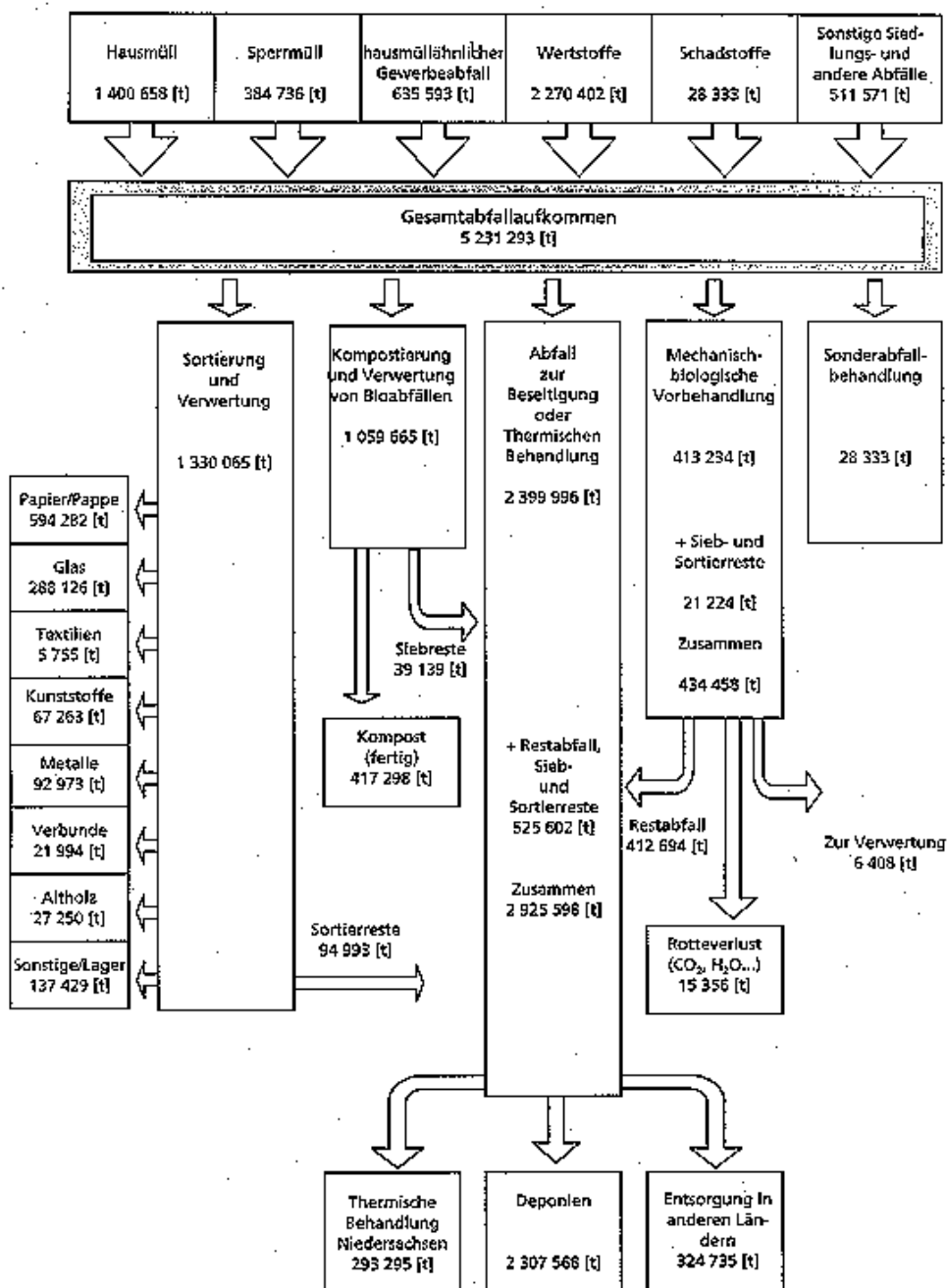
In Niedersachsen standen 1999 landesweit 42 Hausmülldeponien, 7 mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlagen und 2 Müllverbrennungsanlagen in Hameln bzw. Helmstedt für die Behandlung und Beseitigung der Restabfälle zur Verfügung.

Bei den Deponiekapazitäten ist, landesweit betrachtet, ausreichend Deponieraum vorhanden. Wie in der Vergangenheit entsorgen einzelne entsorgungspflichtige Körperschaften auf Basis vertraglicher Vereinbarungen ihre Restabfälle in Anlagen anderer Gebietskörperschaften.

Tabelle 10 zeigt die Art und Ausstattung der Hausmülldeponien.

Die Ausstattung der Deponien ist nahezu unverändert. So sind fast alle gegenwärtig betriebenen Deponieabschnitte mit einer Kombinationsdichtung, zumindest aber einer mineralischen Dichtungsschicht als Basisabdichtung ausgerüstet. Darüber hinaus haben fast alle Deponien eine Sickerwassererfassung und circa 75 % verfügen über eine Deponiegaserfassung.

Abbildung 1



**Tabelle 1**  
**Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 1993 bis 1999**

Region		Haus- müll	Sperr- Müll	Haus- müll- ähnli- cher Gewer- be- abfall	Wertstoffe		Schad- stoffe	Sonstige Abfälle	Summe
					DSD	Sonstige			
in t									
Reg.-Bez. Braun- schweig	1993	472.191	90.201	282.297	116.048	110.464	1.100		1.072.301
	1994	449.660	86.092	289.937	119.460	172.953	1.424	270.110	1.389.636
	1995	406.623	91.876	176.097	128.036	229.060	1.653	211.037	1.244.382
	1996	429.763	75.605	153.722	121.004	223.934	1.755	135.063	1.140.846
	1997	357.870	96.075	169.399	127.475	252.837	2.021	122.659	1.128.336
	1998	331.320	94.406	139.256	131.815	278.100	1.632	118.412	1.094.941
	Verände- rung in %	-7	-2	-18	3	10	-19	-3	-3
	<b>1999</b>	<b>316.284</b>	<b>84.415</b>	<b>124.046</b>	<b>134.969</b>	<b>302.760</b>	<b>5.825</b>	<b>161.950</b>	<b>1.130.249</b>
<b>Verände- rung in %</b>	<b>-5</b>	<b>-11</b>	<b>-11</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>257</b>	<b>37</b>	<b>3</b>	
Reg.-Bez. Hanno- ver	1993	575.324	115.935	454.926	171.082	169.946	2.097		1.489.310
	1994	527.038	107.998	454.954	179.231	210.552	2.072	188.572	1.670.418
	1995	518.617	105.851	392.048	183.315	265.657	2.356	152.172	1.620.016
	1996	483.007	109.733	273.626	148.944	352.750	3.391	101.939	1.473.390
	1997	486.898	110.253	238.422	157.578	443.213	2.815	82.528	1.521.707
	1998	432.282	122.630	185.522	163.612	446.836	2.742	90.677	1.444.301
	Verände- rung in %	-11	11	-22	4	1	-3	10	-5
	<b>1999</b>	<b>424.739</b>	<b>123.784</b>	<b>126.821</b>	<b>168.397</b>	<b>478.563</b>	<b>8.009</b>	<b>145.352</b>	<b>1.475.665</b>
<b>Verände- rung in %</b>	<b>-2</b>	<b>1</b>	<b>-32</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>192</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	
Reg.-Bez. Lüne- burg	1993	376.791	72.509	241.979	116.684	137.366	1.760		947.089
	1994	335.279	74.419	259.759	140.831	136.723	1.927	85.096	1.034.034
	1995	323.953	69.670	235.260	153.700	156.935	2.695	68.891	1.011.104
	1996	327.495	69.704	117.050	125.936	177.774	2.587	54.810	875.356
	1997	310.393	70.159	153.703	133.793	231.813	3.383	67.182	970.426

	1998	305.910	71.320	140.331	136.383	256.132	3.116	59.910	973.102
	Veränderung in %	-1	2	-9	2	10	-8	-11	0
	<b>1999</b>	<b>311.897</b>	<b>65.497</b>	<b>117.922</b>	<b>144.421</b>	<b>266.925</b>	<b>7.054</b>	<b>56.600</b>	<b>970.316</b>
	<b>Veränderung in %</b>	<b>2</b>	<b>-8</b>	<b>-16</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>126</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>
<b>Reg.-Bez. Weser-Ems</b>	1993	464.233	105.766	487.680	204.617	253.164	2.126		1.517.586
	1994	463.739	112.847	362.845	203.503	328.056	2.608	424.817	1.898.415
	1995	437.699	115.804	301.085	218.698	349.852	2.787	288.596	1.714.521
	1996	423.942	98.522	246.269	188.034	411.342	2.064	231.310	1.601.483
	1997	346.861	127.281	256.160	190.720	485.892	3.291	206.248	1.616.453
	1998	354.655	117.258	240.086	197.489	521.637	3.196	297.713	1.732.034
	Veränderung in %	2	-8	-6	4	7	-3	44	7
	<b>1999</b>	<b>347.738</b>	<b>111.040</b>	<b>266.804</b>	<b>202.904</b>	<b>571.467</b>	<b>7.445</b>	<b>147.669</b>	<b>1.655.067</b>
<b>Veränderung in %</b>	<b>-2</b>	<b>-5</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>133</b>	<b>-50</b>	<b>-4</b>	
<b>Land Niedersachsen</b>	1993	1.888.539	384.411	1.466.882	608.431	670.940	7.083		5.026.286
	1994	1.775.716	381.356	1.367.495	643.025	848.284	8.031	968.595	5.992.503
	1995	1.686.892	383.201	1.104.490	683.749	1.001.504	9.491	720.696	5.590.023
	1996	1.664.207	353.564	790.667	583.918	1.165.800	9.797	523.122	5.091.075
	1997	1.502.022	403.768	817.684	609.566	1.413.755	11.510	478.617	5.236.922
	1998	1.424.167	405.614	705.195	629.299	1.502.705	10.686	566.712	5.244.378
	Veränderung in %	-5	0	-14	3	6	-7	18	0
	<b>1999</b>	<b>1.400.658</b>	<b>384.736</b>	<b>635.593</b>	<b>650.687</b>	<b>1.619.715</b>	<b>28.333</b>	<b>511.571</b>	<b>5.231.293</b>
<b>Veränderung in %</b>	<b>-2</b>	<b>-5</b>	<b>-10</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>165</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	



**Tabelle 2**  
**Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 1993 bis 1999**

Region		Haus- müll	Sperr- Müll	Haus- müll- ähnlicher Gewer- be- abfall	Wertstoffe		Schad- stoffe	Sonstige Abfälle	Summe
					DSD	Sonstige			
kg/Einwohner									
Reg.-Bez. Braun- schweig	1993	281	54	168	69	66	1		638
	1994	267	51	172	71	103	1	161	826
	1995	241	54	104	76	136	1	125	737
	1996	256	45	92	72	133	1	80	688
	1997	214	57	101	76	151	1	73	674
	1998	198	57	83	79	167	1	71	656
	Ver- ände- rung in %	-7	-1	-18	4	10	-19	-3	-5
	<b>1999</b> <b>Ver- än- de- rung in %</b>	<b>189</b> <b>-5</b>	<b>51</b> <b>-10</b>	<b>74</b> <b>-11</b>	<b>81</b> <b>3</b>	<b>181</b> <b>9</b>	<b>3</b> <b>207</b>	<b>97</b> <b>37</b>	<b>676</b> <b>3</b>
Reg.-Bez. Hannover	1993	272	55	215	81	80	1		708
	1994	248	51	214	84	99	1	89	788
	1995	243	50	184	86	124	1	71	756
	1996	225	51	127	69	164	2	47	688
	1997	226	51	111	73	206	1	38	708
	1998	201	57	86	76	208	1	42	672
	Verä- nde- rung in %	-11	11	-22	4	1	-3	10	-5
	<b>1999</b> <b>Ver- än- de- rung in %</b>	<b>197</b> <b>-2</b>	<b>58</b> <b>2</b>	<b>59</b> <b>-32</b>	<b>78</b> <b>2</b>	<b>222</b> <b>7</b>	<b>4</b> <b>213</b>	<b>68</b> <b>61</b>	<b>686</b> <b>3</b>
Reg.-Bez. Lüneburg	1993	243	47	156	75	89	1		612
	1994	213	47	165	90	87	1	54	658
	1995	204	44	148	97	99	2	41	638
	1996	203	43	72	78	110	2	34	542
	1997	190	43	94	82	142	2	41	599
	1998	186	43	85	83	156	2	36	599
	Verä- nde- rung in %	-2	1	-10	1	9	-9	-12	-7

	in %								
	<b>1999</b>	<b>188</b>	<b>39</b>	<b>71</b>	<b>87</b>	<b>161</b>	<b>4</b>	<b>34</b>	<b>58</b>
	<b>Ver-</b>	<b>1</b>	<b>-10</b>	<b>-17</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>111</b>	<b>-7</b>	<b>-1</b>
	<b>ände-</b>								
	<b>run-</b>								
	<b>g in %</b>								
<b>Reg.-Bez. Weser-Ems</b>	1993	204	46	214	90	111	1		66
	1994	201	49	157	88	142	1	184	82
	1995	187	49	129	93	149	1	128	73
	1996	179	41	104	79	173	1	97	67
	1997	145	53	107	80	203	1	86	67
	1998	148	49	100	82	217	1	124	72
	Ver-	2	-8	-7	3	7	-3	44	7
	ände-								
	<b>run-</b>								
	<b>g in %</b>								
	<b>1999</b>	<b>144</b>	<b>46</b>	<b>110</b>	<b>84</b>	<b>237</b>	<b>3</b>	<b>61</b>	<b>68</b>
	<b>Ver-</b>	<b>-2</b>	<b>-6</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>125</b>	<b>-51</b>	<b>-1</b>
	<b>ände-</b>								
	<b>run-</b>								
	<b>g in %</b>								
<b>Land Niedersachsen</b>	1993	248	50	193	80	88	1		66
	1994	231	50	178	84	110	1	126	78
	1995	218	49	142	88	129	1	93	72
	1996	213	45	101	75	149	1	67	65
	1997	191	51	104	78	180	1	61	66
	1998	181	52	90	80	191	1	72	66
	Ver-	-5	0	-14	3	6	-7	18	0
	ände-								
	<b>run-</b>								
	<b>g in %</b>								
	<b>1999</b>	<b>177</b>	<b>49</b>	<b>80</b>	<b>82</b>	<b>205</b>	<b>4</b>	<b>65</b>	<b>66</b>
	<b>Ver-</b>	<b>-2</b>	<b>-5</b>	<b>-11</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>194</b>	<b>-10</b>	<b>-1</b>
	<b>ände-</b>								
	<b>run-</b>								
	<b>g in %</b>								

**Tabelle 3**  
**Wertstofffassung**  
**in Niedersachsen 1993 bis**  
**1999**

		<b>Sonstige</b>		<b>DSD</b>	
--	--	-----------------	--	------------	--

Region		Sammlung		Gesamt	davon			Sonstige aus LVP <sup>1)</sup>	Summe
		Gesamt	davon		Papier	Glas	LVP		
			Bioabfall						
in t									
<b>Reg.-Bez. Braun-</b> <b>schweig</b>	199 3	110.464	58.646	116.048	95.857		20.191	4.437	226.512
	199 4	172.953	81.503	119.460	94.738		24.722	5.961	292.413
	199 5	229.060	129.222	128.036	97.331		30.705	6.304	357.095
	199 6	223.934	144.681	121.004	27.077	58.533	35.394	7.122	344.938
	199 7	252.837	159.214	127.475	28.427	59.343	39.705	9.053	380.312
	199 8	278.100	173.866	131.815	30.098	59.856	41.861	11.097	409.915
	Ver än- de- rung in %	10	9	3	6	1	5	23	8
	<b>199 9</b>	<b>302.760</b>	<b>192.106</b>	<b>134.969</b>	<b>31.183</b>	<b>60.391</b>	<b>43.395</b>	<b>14.064</b>	<b>437.729</b>
	Ver än- de- run g in %	9	10	2	4	1	4	27	7
<b>Reg.-Bez. Hanno-</b> <b>ver</b>	199 3	169.946	125.755	171.082	149.386		21.696	6.941	341.028
	199 4	210.552	156.298	179.231	152.351		26.881	11.261	389.783
	199 5	265.657	189.141	183.315	151.096		32.219	9.439	448.972
	199 6	352.750	241.183	148.944	35.180	73.872	39.892	10.488	501.694
	199 7	443.213	314.297	157.578	37.631	76.299	43.648	13.238	600.791
	199 8	446.836	308.449	163.612	40.591	76.405	46.616	15.037	610.448
	Ver än- de- rung in %	1	-2	4	8	0	7	14	2
	<b>199 9</b>	<b>478.563</b>	<b>333.111</b>	<b>168.397</b>	<b>41.814</b>	<b>77.194</b>	<b>49.389</b>	<b>18.161</b>	<b>646.960</b>
	Ver än- de- run g in %	7	8	3	3	1	6	21	6
<b>Reg.-Bez. Lüne-</b> <b>burg</b>	199 3	137.366	82.608	116.684	91.912		24.772	8.751	254.050

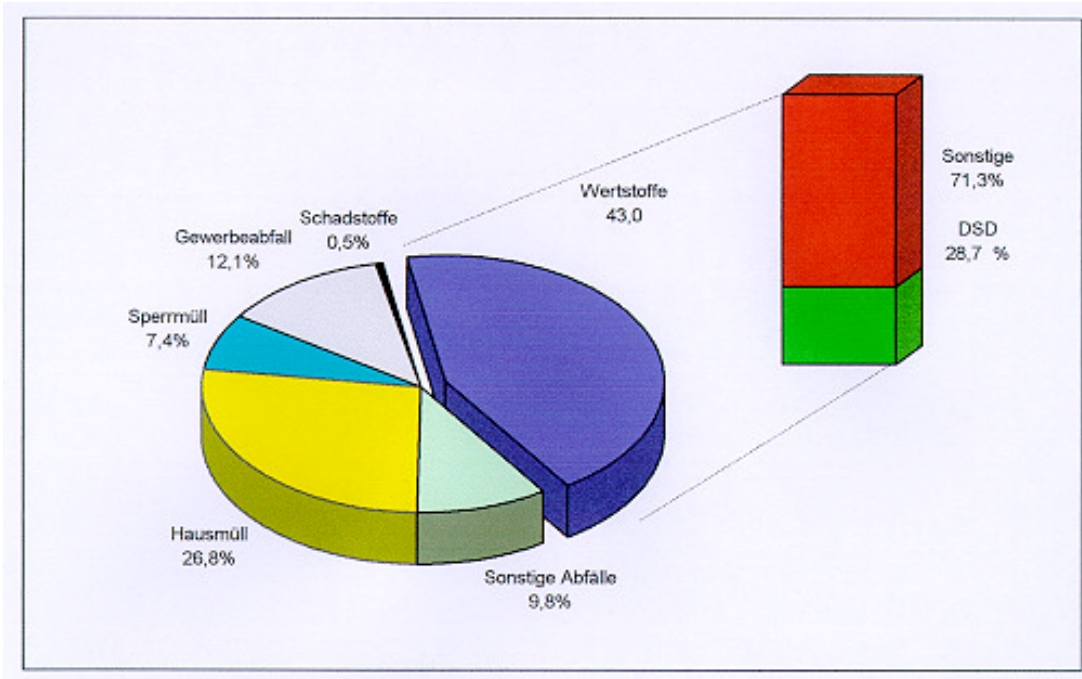
	199 4	136.723	81.134	140.831	104.105		36.726	9.899	277.554
	199 5	156.935	100.518	153.700	109.334		44.356	12.202	310.635
	199 6	177.774	103.050	125.936	26.889	57.663	41.384	12.925	303.710
	199 7	231.813	134.728	133.793	28.680	57.635	47.482	17.044	365.606
	199 8	256.132	142.855	136.383	30.832	57.176	48.376	17.743	392.515
	Ver än- de- rung in %	10	6	2	8	-1	2	4	7
	<b>199 9</b>	<b>266.925</b>	<b>151.387</b>	<b>144.421</b>	<b>32.346</b>	<b>61.684</b>	<b>50.391</b>	<b>19.853</b>	<b>411.346</b>
	Ver än- de- run g in %	4	6	6	5	8	4	12	5
<b>Reg.-Bez. Weser- Ems</b>	199 3	253.164	207.287	204.617	163.805		40.812	16.019	457.781
	199 4	328.056	233.012	203.503	150.361		53.142	14.585	531.559
	199 5	349.852	262.135	218.698	165.993		52.705	14.915	568.550
	199 6	411.342	293.505	188.034	40.129	84.599	63.306	19.449	599.376
	199 7	485.892	347.433	190.720	39.574	86.451	64.697	23.567	676.612
	199 8	521.637	363.554	197.489	41.662	87.442	68.384	24.143	719.126
	Ver än- de- rung in %	7	5	4	5	1	6	2	6
	<b>199 9</b>	<b>571.467</b>	<b>407.978</b>	<b>202.904</b>	<b>43.972</b>	<b>88.861</b>	<b>70.071</b>	<b>27.334</b>	<b>774.371</b>
	Ver än- de- run g in %	10	12	3	6	2	2	13	8
<b>Land Niedersach- sen</b>	199 3	670.940	474.296	608.431	500.960		107.471	36.148	1.279.37 1
	199 4	848.284	551.947	643.025	501.555		141.471	41.706	1.491.30 9
	199 5	1.001.50 4	681.016	683.749	523.764		159.985	42.860	1.685.25 2
	199 6	1.165.80 0	782.419	583.918	129.275	274.667	179.976	49.984	1.749.71 8
	199	1.413.75	955.672	609.566	134.312	279.728	195.532	62.902	2.023.32



		kg/Einwohner							
<b>Reg.-Bez. Braunschweig</b>	1993	66	35	69	57		12	3	135
	1994	103	48	71	56		15	4	174
	1995	136	77	76	58		18	4	212
	1996	133	86	72	16	35	21	4	206
	1997	151	95	76	17	35	24	5	227
	1998	167	104	79	18	36	25	7	246
	Veränderung in %	10	9	4	6	3	6	23	8
	<b>1999</b>	<b>181</b>	<b>115</b>	<b>81</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>262</b>
	<b>Veränderung in %</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>7</b>
<b>Reg.-Bez. Hannover</b>	1993	80	59	81	71		10	3	161
	1994	99	74	84	72		13	5	183
	1995	124	89	86	71		15	4	210
	1996	164	112	69	16	34	19	5	234
	1997	206	146	73	18	35	20	6	279
	1998	208	144	76	19	35	22	7	284
	Veränderung in %	1	-2	4	6	0	7	14	2
	<b>1999</b>	<b>222</b>	<b>155</b>	<b>78</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>300</b>
	<b>Veränderung in %</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>6</b>
<b>Reg.-Bez. Lüneburg</b>	1993	89	53	75	59		16	6	164
	1994	87	52	90	66		23	6	177
	1995	99	63	97	69		28	8	195
	1996	110	64	78	17	36	35	8	188
	1997	142	83	82	18	35	37	10	224
	1998	156	87	83	18	35	37	11	238
	Veränderung in %	9	5	1	0	0	0	3	6
	<b>1999</b>	<b>161</b>	<b>91</b>	<b>87</b>	<b>19</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>248</b>
	<b>Veränderung in %</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-19</b>	<b>11</b>	<b>4</b>
<b>Reg.-Bez. Weser-Ems</b>	1993	111	91	90	72		18	7	201
	1994	142	101	88	65		23	6	230
	1995	149	112	93	71		23	6	243
	1996	173	124	79	17	36	27	8	252
	1997	203	145	80	17	36	27	10	283
	1998	217	151	82	17	36	28	10	299
	Veränderung in %	7	4	3	0	0	5	2	6
	<b>1999</b>	<b>237</b>	<b>169</b>	<b>84</b>	<b>18</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>321</b>
	<b>Veränderung in %</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
<b>Land Niedersachsen</b>	1993	88	62	80	66		14	5	168
	1994	110	72	84	65		18	5	194

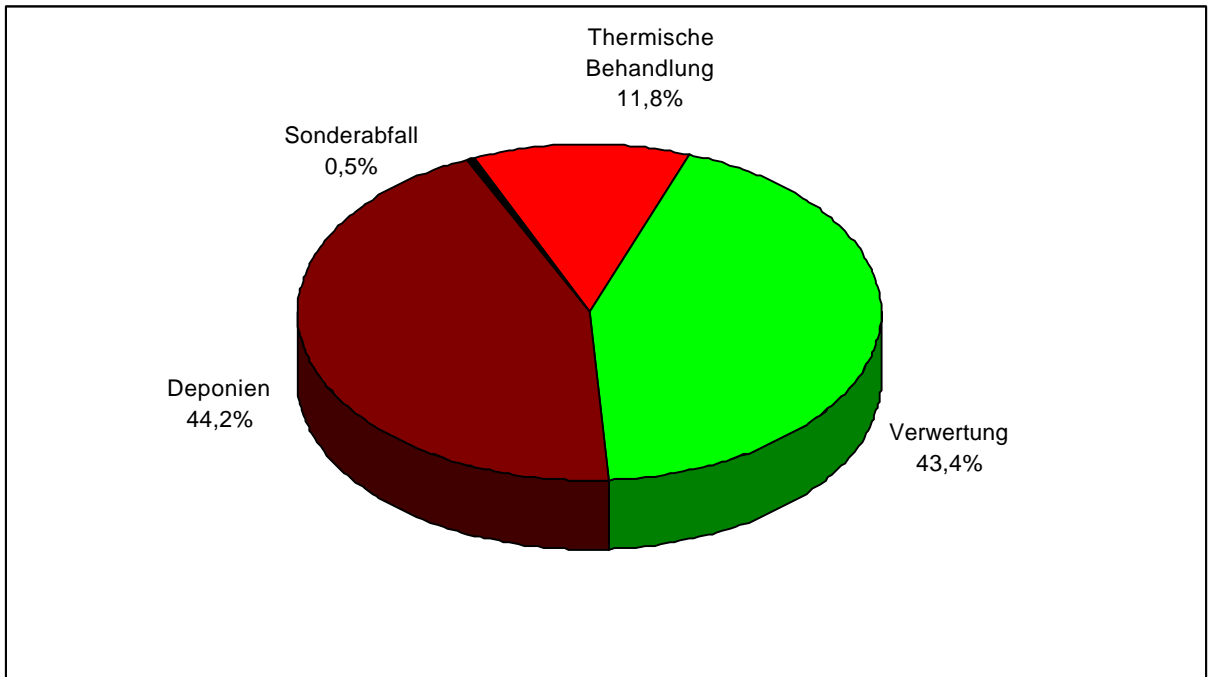
	1995	129	88	88	68		21	6	217
	1996	149	100	75	17	35	23	6	224
	1997	180	122	78	17	36	25	8	258
	1998	191	126	80	18	36	26	9	271
	Veränderung in %	6	3	3	6	0	5	8	5
	<b>1999</b>	<b>205</b>	<b>137</b>	<b>82</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>287</b>
	<b>Veränderung in %</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>6</b>

**Abbildung 2**  
**Aufteilung des Abfallaufkommens in Niedersachsen 1999**



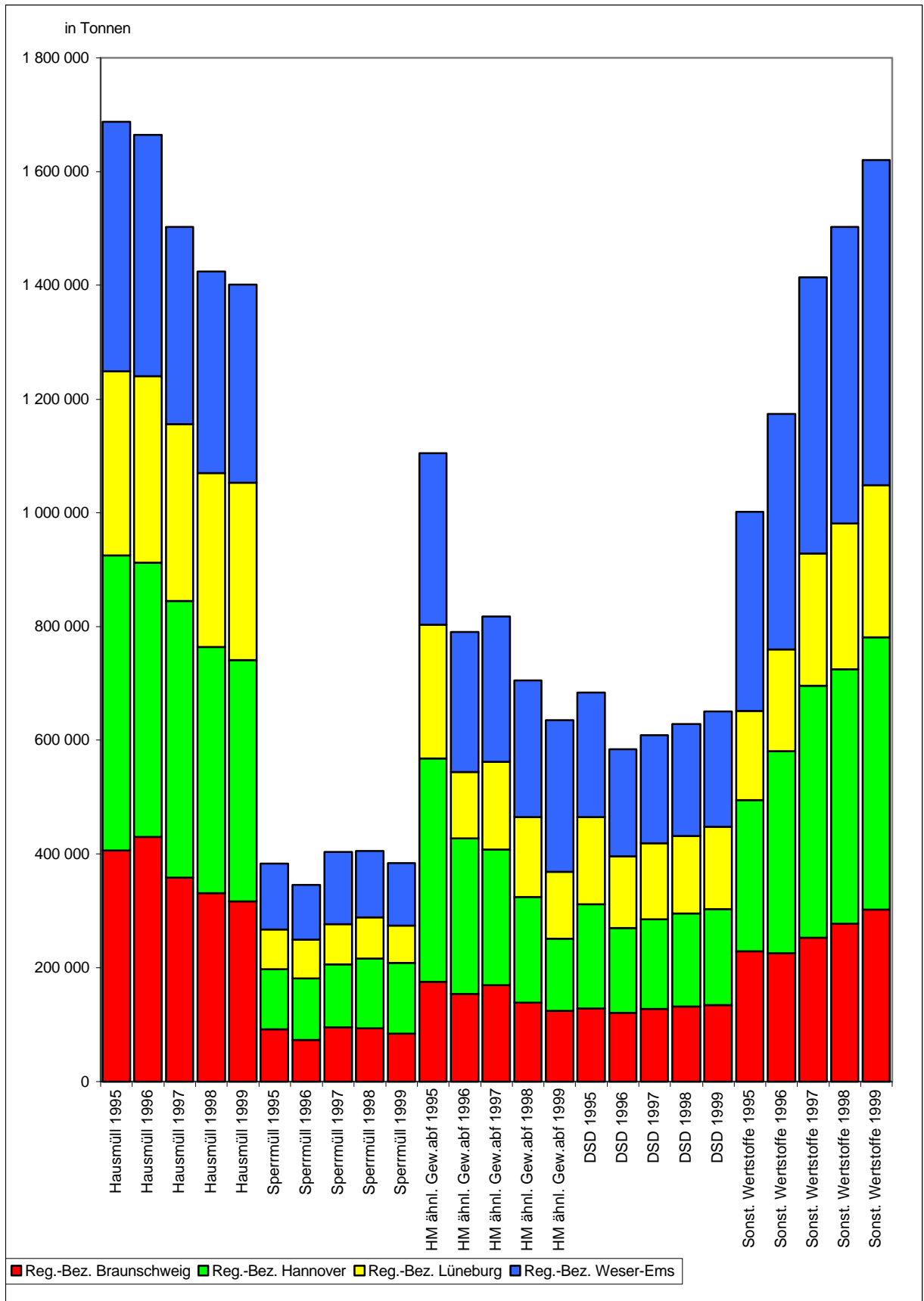
**Abbildung 3**  
**Verbleib der erfassten Siedlungsabfälle und ähnlicher Abfälle**  
**in Niedersachsen 1999**



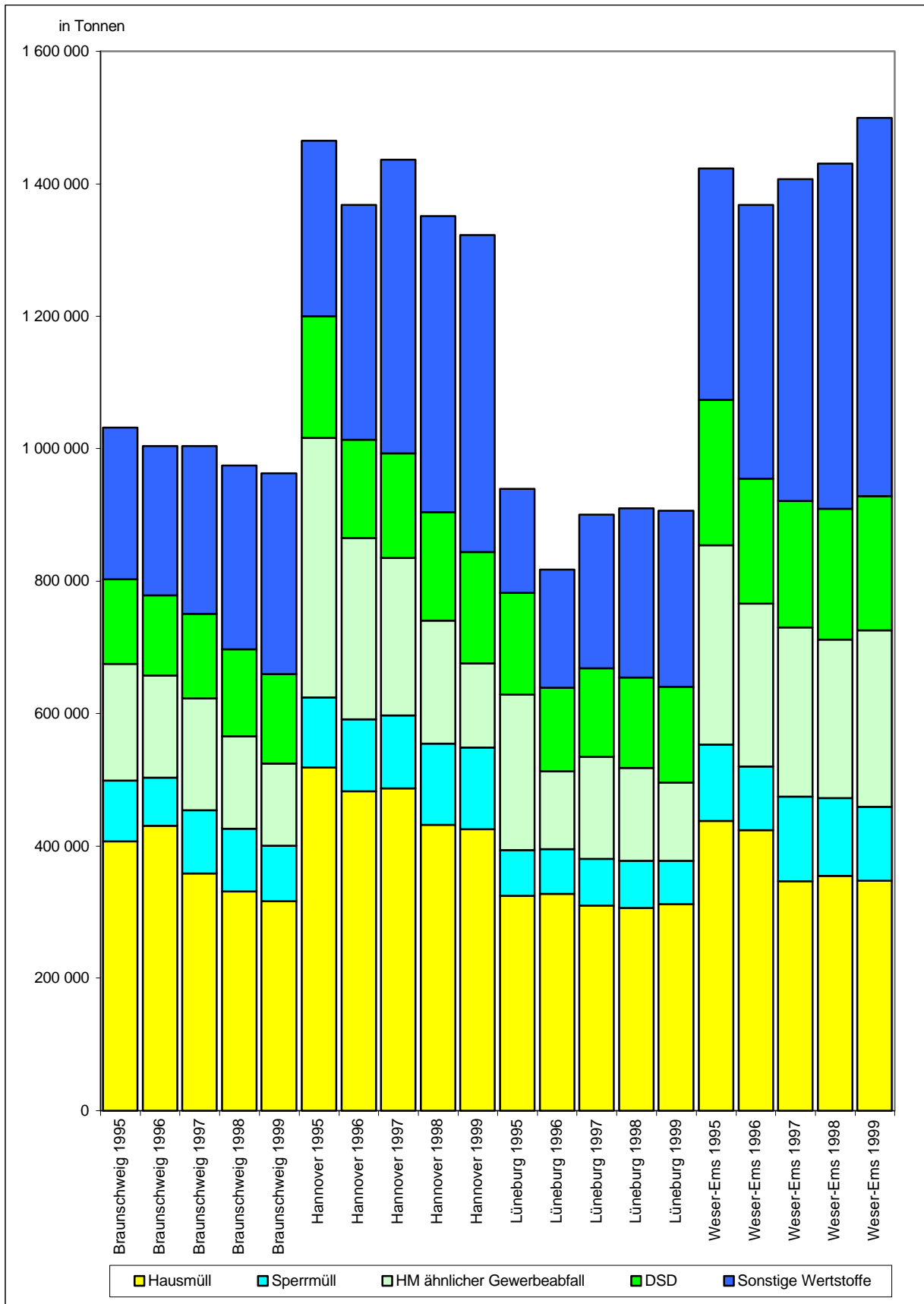


**Abbildung 4**

### Abfall- und Wertstoffaufkommen In Niedersachsen 1994 – 1999 nach Abfallarten



**Abbildung 5**  
**Abfall- und Wertstoffaufkommen**  
**In Niedersachsen 1994 – 1999 nach Regierungsbezirken**



**Tabelle 5**  
**Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften**  
**an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und**  
**Wertstoffen**  
**in Niedersachsen 1999**

Region	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewer- beabf.	Wertstofffassung		Summe
				DSD	Sonstige	
in t						
Stadt Braunschweig	62.000	16.898	7.954	15.877	49.090	151.819
Stadt Salzgitter	22.000	5.899	3.847	9.666	13.914	55.326
Stadt Wolfsburg	29.958	5.580	25.661	9.144	34.581	104.924
Landkreis Gifhorn	35.112	4.855	7.995	13.592	25.274	86.828
Landkreis Göttingen	21.016	7.543	5.406	11.026	21.278	66.269
Stadt Göttingen	22.120	4.671	8.611	10.180	21.906	67.488
Landkreis Goslar	35.280	7.794	20.343	15.017	21.975	100.409
Landkreis Helmstedt	7.724	4.755	46	9.533	17.672	39.730
Landkreis Northeim	19.768	6.437	9.781	12.513	28.306	76.805
Landkreis Osterode am Harz	19.804	3.791	9.255	8.006	11.492	52.348
Landkreis Peine	19.778	7.833	4.591	10.626	33.305	76.133
Landkreis Wolfenbüttel	21.724	8.359	20.556	9.789	23.967	84.395
Stadt Hannover	126.316	33.340	19.810	39.444	86.610	305.520
Landkreis Diepholz	39.523	15.521	25.479	15.353	60.505	156.381
Landkreis Hameln-Pyrmont	43.267	5.710	21.112	11.414	45.169	126.672
Landkreis Hannover	127.092	38.036	22.053	44.683	148.060	379.924
Landkreis Hildesheim	45.984	13.656	7.700	25.140	48.540	141.020
Landkreis Holzminden	7.289	3.221	7.187	6.492	15.213	39.402
Landkreis Nienburg	22.200	5.800	4.400	10.000	28.709	71.109
Landkreis Schaumburg	13.068	8.500	19.080	15.871	45.757	102.276
Landkreis Celle	18.214	4.068	4.918	9.765	18.456	55.421
Stadt Celle	10.817	1.428	6.150	7.477	13.295	39.167
Landkreis Cuxhaven	32.845	6.219	4.005	12.200	17.678	72.947
Stadt Cuxhaven	14.749	1.201	5.299	6.261	11.872	39.382
Landkreis Harburg	43.585	7.677	10.172	21.755	30.576	113.765
Landkreis Lüchow-Dannenberg	9.004	592	1.334	4.586	3.368	18.884
Landkreis Lüneburg	21.960	5.212	3.467	7.467	15.519	53.625
Stadt Lüneburg	14.216	3.035	10.236	6.349	18.323	52.159
Landkreis Osterholz	18.427	7.218	19.318	9.374	11.749	66.086
Landkreis Rotenburg (Wüm- me)	27.664	6.756	11.945	12.593	23.167	82.125
Landkreis Soltau-Fallingbostal	30.600	5.708	19.380	11.707	22.580	89.975
Landkreis Stade	27.035	7.508	8.331	15.570	45.129	103.573
Landkreis Uelzen	22.560	2.277	5.508	7.878	17.615	55.838
Landkreis Verden	20.221	6.598	7.859	11.439	17.598	63.715
Stadt Delmenhorst	16.215	2.470	3.878	7.181	14.965	44.709
Stadt Emden	10.729	1.570	6.410	4.226	5.675	28.610
Stadt Oldenburg (Oldb)	17.477	16.585	14.023	14.897	38.715	101.697
Stadt Osnabrück	21.966	10.306	7.356	14.098	43.405	97.131

Stadt Wilhelmshaven	18.352	5.357	11.360	6.980	14.484	56.533
Landkreis Ammerland	17.733	2.459	17.999	9.080	24.753	72.024
Landkreis Aurich	8.646	9.372	8.724	21.543	54.904	103.189
Landkreis Cloppenburg	20.110	2.773	9.949	10.884	33.023	76.739
Landkreis Emsland	46.307	18.864	42.986	22.243	73.008	203.408
Landkreis Friesland	17.869	7.216	20.115	8.170	34.780	88.150
Landkreis Grafschaft Bentheim	15.817	3.626	11.018	10.822	47.170	88.453
Landkreis Leer	25.657	10.056	17.027	12.201	14.697	79.638
Landkreis Oldenburg	20.672	3.797	50.188	9.713	29.466	113.836
Landkreis Osnabrück	58.119	5.780	10.280	26.260	77.264	177.703
Landkreis Vechta	11.934	937	12.925	9.884	29.992	65.672
Landkreis Wesermarsch	11.812	6.227	14.617	8.471	27.239	68.366
Landkreis Wittmund	8.323	3.645	7.949	6.251	7.927	34.095
Reg.-Bez. Braunschweig	316.284	84.415	124.046	134.969	302.760	962.474
Reg.-Bez. Hannover	424.739	123.784	126.821	168.397	478.563	1.322.304
Reg.-Bez. Lüneburg	311.897	65.497	117.922	144.421	266.925	906.662
Reg.-Bez. Weser-Ems	347.738	111.040	266.804	202.904	571.467	1.499.953
Land Niedersachsen	1.400.658	384.736	635.593	650.687	1.619.715	4.691.389

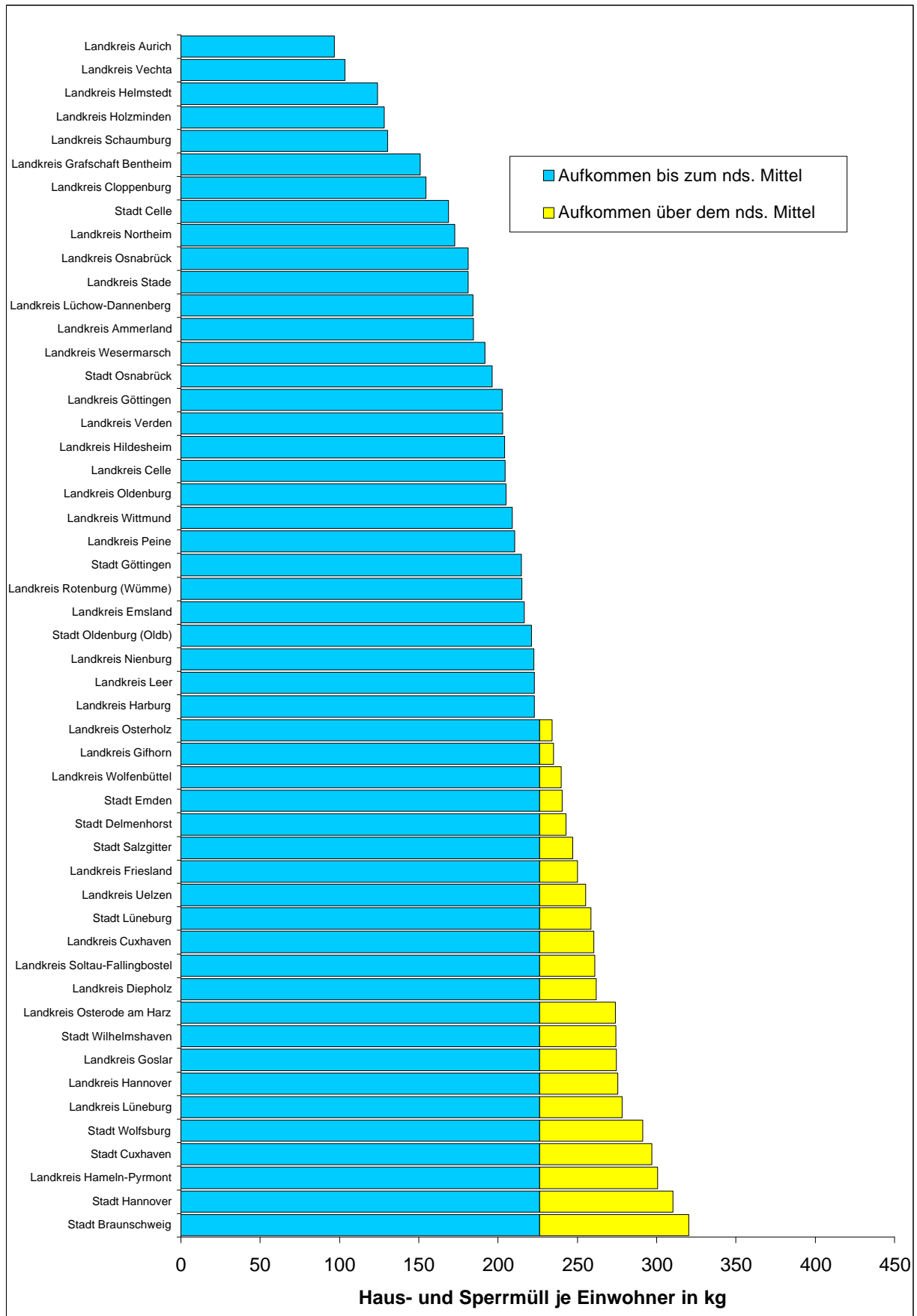
**Tabelle 6**

**Spezifisches Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften  
an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und  
Wertstoffen  
in Niedersachsen 1999**

Region	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabf.	Wertstofffassung		Summe
				DSD	Sonstige	
kg/Einwohner						
Stadt Braunschweig	252	69	32	64	199	616
Stadt Salzgitter	195	52	34	86	123	490
Stadt Wolfsburg	246	46	210	75	284	860
Landkreis Gifhorn	207	29	47	80	149	511
Landkreis Göttingen	149	53	38	78	151	470
Stadt Göttingen	177	37	69	82	176	541
Landkreis Goslar	225	50	130	96	140	639
Landkreis Helmstedt	77	47	0	95	176	395
Landkreis Northeim	130	42	64	82	186	506
Landkreis Osterode am Harz	230	44	107	93	133	607
Landkreis Peine	151	60	35	81	254	580
Landkreis Wolfenbüttel	173	67	164	78	191	672
Stadt Hannover	245	65	38	77	168	594
Landkreis Diepholz	188	74	121	73	288	745
Landkreis Hameln-Pyrmont	266	35	130	70	277	778
Landkreis Hannover	212	63	37	75	247	634
Landkreis Hildesheim	157	47	26	86	166	482
Landkreis Holz Minden	89	39	88	79	186	481
Landkreis Nienburg	177	46	35	80	228	566
Landkreis Schaumburg	79	51	115	96	276	618
Landkreis Celle	167	37	45	90	170	509
Stadt Celle	149	20	85	103	183	540
Landkreis Cuxhaven	219	41	27	81	118	486
Stadt Cuxhaven	274	22	99	117	221	733
Landkreis Harburg	190	33	44	95	133	495
Landkreis Lüchow-Dannenberg	173	11	26	88	65	363
Landkreis Lüneburg	225	53	36	76	159	549
Stadt Lüneburg	213	45	153	95	275	782
Landkreis Osterholz	168	66	176	86	107	603
Landkreis Rotenburg (Wüm- me)	173	42	75	79	145	513
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	220	41	139	84	162	646
Landkreis Stade	142	39	44	82	237	543
Landkreis Uelzen	232	23	57	81	181	574
Landkreis Verden	153	50	59	86	133	482
Stadt Delmenhorst	211	32	50	93	195	581
Stadt Emden	210	31	125	83	111	559
Stadt Oldenburg (Oldb)	113	108	91	97	251	660
Stadt Osnabrück	134	63	45	86	264	590
Stadt Wilhelmshaven	212	62	131	81	168	654

Landkreis Ammerland	162	22	164	83	226	658
Landkreis Aurich	46	50	47	116	295	555
Landkreis Cloppenburg	136	19	67	74	223	519
Landkreis Emsland	154	63	143	74	242	676
Landkreis Friesland	178	72	200	81	347	879
Landkreis Grafschaft Bentheim	123	28	85	84	366	686
Landkreis Leer	160	63	106	76	92	497
Landkreis Oldenburg	173	32	421	81	247	954
Landkreis Osnabrück	165	16	29	74	219	503
Landkreis Vechta	96	8	104	79	241	527
Landkreis Wesermarsch	125	66	155	90	289	726
Landkreis Wittmund	145	64	139	109	138	595
Reg.-Bez. Braunschweig	189	51	74	81	181	576
Reg.-Bez. Hannover	197	58	59	78	222	614
Reg.-Bez. Lüneburg	188	39	71	87	161	546
Reg.-Bez. Weser-Ems	144	46	110	84	237	621
Land Niedersachsen	177	49	80	82	205	594

**Abbildung 6**  
**Spezifisches Haus- und Sperrmüllaufkommen in Niedersachsen 1999**





**Tabelle 7**  
**Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften**  
**an verwertbaren Stoffen in Niedersachsen 1999**

Region	Sonstige Sammlung		DSD				Sonstige aus LVP <sup>1)</sup>
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			
				Papier	Glas	LVP	
in t							
Stadt Braunschweig	49.090	34.048	15.877	4.400	8.009	3.468	44
Stadt Salzgitter	13.914	8.233	9.666	1.808	4.023	3.835	1.660
Stadt Wolfsburg	34.581	26.533	9.144	2.184	4.414	2.546	1.023
Landkreis Gifhorn	25.274	13.933	13.592	3.053	6.316	4.223	1.368
Landkreis Göttingen	21.278	12.514	11.026	2.499	4.672	3.855	889
Stadt Göttingen	21.906	12.059	10.180	2.448	4.479	3.253	1.284
Landkreis Goslar	21.975	11.435	15.017	3.288	7.106	4.623	1.566
Landkreis Helmstedt	17.672	11.739	9.533	1.978	3.887	3.668	1.820
Landkreis Northeim	28.306	18.078	12.513	2.706	5.559	4.248	1.010
Landkreis Osterode am Harz	11.492	4.491	8.006	1.957	3.136	2.913	1.330
Landkreis Peine	33.305	23.821	10.626	2.853	4.789	2.984	412
Landkreis Wolfenbüttel	23.967	15.222	9.789	2.009	4.001	3.779	1.658
Stadt Hannover	86.610	54.709	39.444	10.135	18.805	10.504	4.805
Landkreis Diepholz	60.505	45.550	15.353	4.206	7.267	3.880	914
Landkreis Hameln-Pyrmont	45.169	37.237	11.414	2.375	5.867	3.172	1.275
Landkreis Hannover	148.060	100.789	44.683	12.309	19.165	13.209	4.411
Landkreis Hildesheim	48.540	32.592	25.140	5.037	11.520	8.583	3.168
Landkreis Holzminden	15.213	9.451	6.492	1.436	3.246	1.810	487
Landkreis Nienburg	28.709	19.788	10.000	2.569	4.637	2.794	871
Landkreis Schaumburg	45.757	32.995	15.871	3.747	6.687	5.437	2.230
Landkreis Celle	18.456	10.156	9.765	1.673	4.578	3.514	1.641
Stadt Celle	13.295	5.053	7.477	1.217	3.365	2.895	1.466
Landkreis Cuxhaven	17.678	6.558	12.200	2.876	4.970	4.354	1.723
Stadt Cuxhaven	11.872	6.240	6.261	1.726	2.750	1.785	516
Landkreis Harburg	30.576	14.104	21.755	4.803	7.845	9.107	3.957
Landkreis Lüchow-Dannenberg	3.368	630	4.586	801	2.374	1.411	247
Landkreis Lüneburg	15.519	7.544	7.467	1.616	3.353	2.498	814
Stadt Lüneburg	18.323	12.443	6.349	1.673	2.858	1.818	535
Landkreis Osterholz	11.749	4.431	9.374	2.105	3.865	3.404	1.344
Landkreis Rotenburg (Wümme)	23.167	14.782	12.593	2.728	5.515	4.350	1.812
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	22.580	15.884	11.707	3.603	4.882	3.222	800
Landkreis Stade	45.129	31.648	15.570	3.489	6.943	5.138	2.069
Landkreis Uelzen	17.615	11.868	7.878	1.563	3.668	2.647	861
Landkreis Verden	17.598	10.046	11.439	2.473	4.718	4.248	2.068
Stadt Delmenhorst	14.965	8.344	7.181	1.886	3.143	2.152	730
Stadt Emden	5.675	1.802	4.226	930	2.022	1.274	453
Stadt Oldenburg (Oldb)	38.715	27.135	14.897	3.035	6.794	5.068	1.876
Stadt Osnabrück	43.405	27.205	14.098	3.684	6.097	4.317	2.024

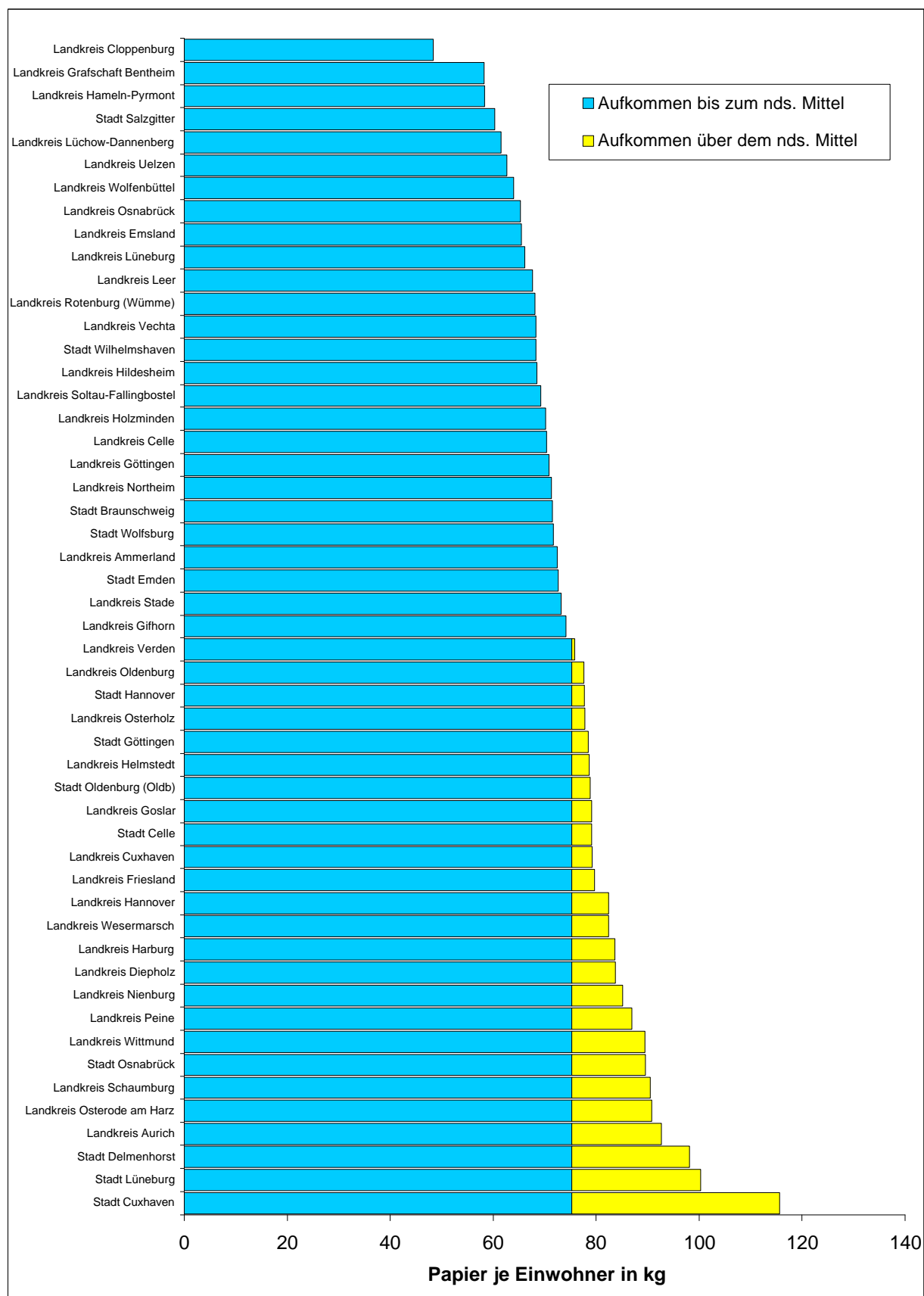
Stadt Wilhelmshaven	14.484	8.672	6.980	1.478	3.059	2.443	1.033
Landkreis Ammerland	24.753	17.949	9.080	1.980	4.198	2.902	1.169
Landkreis Aurich	54.904	40.176	21.543	4.269	9.642	7.632	4.283
Landkreis Cloppenburg	33.023	26.307	10.884	1.789	4.820	4.275	1.635
Landkreis Emsland	73.008	56.835	22.243	4.924	9.531	7.788	2.249
Landkreis Friesland	34.780	26.353	8.170	2.000	3.353	2.817	1.138
Landkreis Grafschaft Bentheim	47.170	39.465	10.822	1.877	4.606	4.339	1.646
Landkreis Leer	14.697	5.977	12.201	2.708	5.325	4.168	1.854
Landkreis Oldenburg	29.466	18.608	9.713	2.298	4.017	3.398	1.072
Landkreis Osnabrück	77.264	58.941	26.260	5.762	11.830	8.668	2.696
Landkreis Vechta	29.992	20.648	9.884	2.131	4.204	3.549	1.172
Landkreis Wesermarsch	27.239	20.292	8.471	1.940	3.436	3.095	1.245
Landkreis Wittmund	7.927	3.269	6.251	1.281	2.784	2.186	1.059
Reg.-Bez. Braunschweig	302.760	192.106	134.969	31.183	60.391	43.395	14.064
Reg.-Bez. Hannover	478.563	333.111	168.397	41.814	77.194	49.389	18.161
Reg.-Bez. Lüneburg	266.925	151.387	144.421	32.346	61.684	50.391	19.853
Reg.-Bez. Weser-Ems	571.467	407.978	202.904	43.972	88.861	70.071	27.334
Land Niedersachsen	1.619.715	1.084.582	650.687	149.315	288.126	213.246	79.410

**Tabelle 8**  
**Spezifisches Aufkommen der entsorgungspflichtigen Körperschaften**  
**an verwertbaren Stoffen in Niedersachsen 1999**

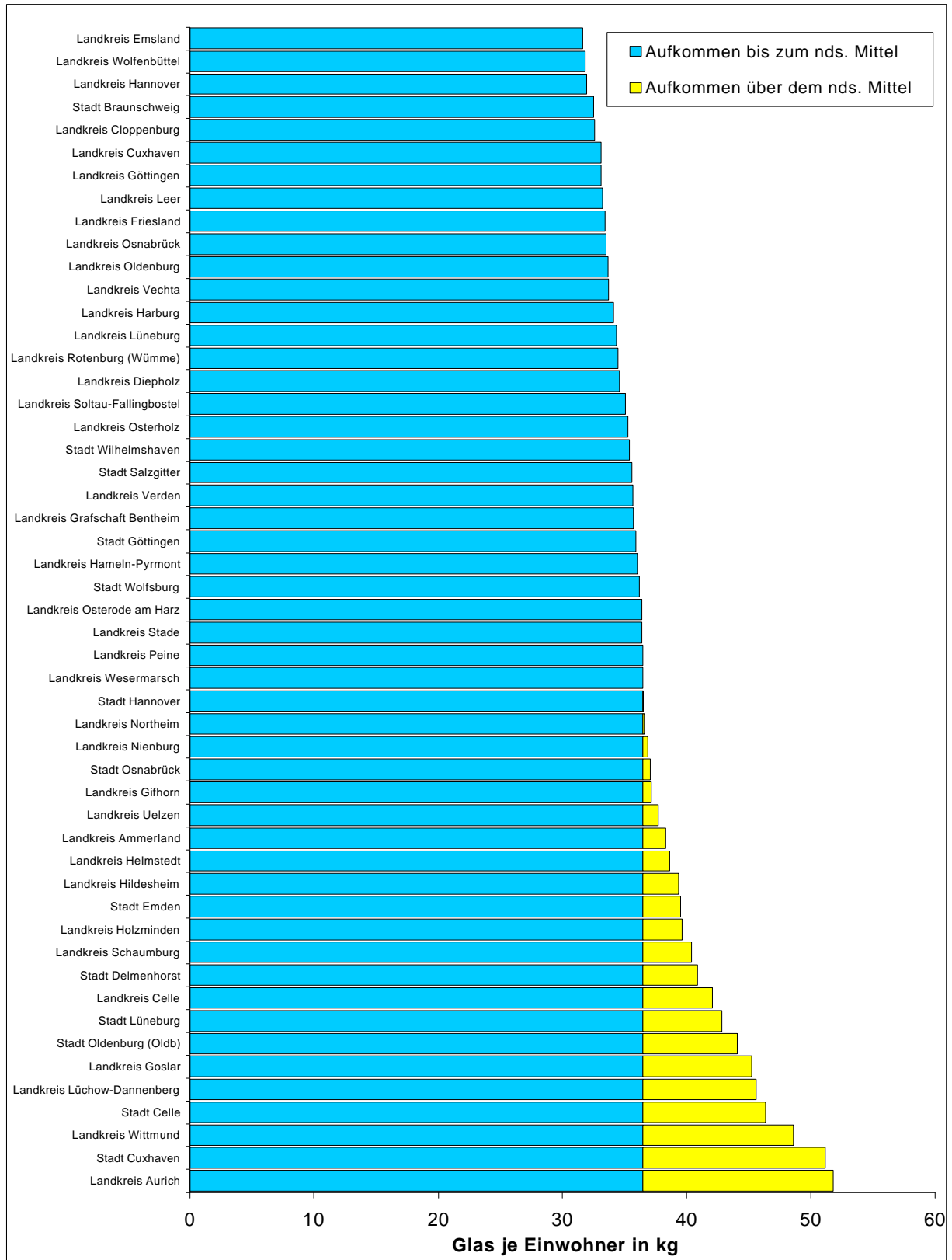
Region	Sonstige Sammlung		DSD				Sonstige aus LVP <sup>1)</sup>
	Gesamt	Davon Bioabfall	Gesamt	davon			
				Papier	Glas	LVP	
kg/Einwohner							
Stadt Braunschweig	199	138	64	18	33	14	0
Stadt Salzgitter	123	73	86	16	36	34	15
Stadt Wolfsburg	284	218	75	18	36	21	8
Landkreis Gifhorn	149	82	80	18	37	25	8
Landkreis Göttingen	151	89	78	18	33	27	6
Stadt Göttingen	176	97	82	20	36	26	10
Landkreis Goslar	140	73	96	21	45	29	10
Landkreis Helmstedt	176	117	95	20	39	36	18
Landkreis Northeim	186	119	82	18	37	28	7
Landkreis Osterode am Harz	133	52	93	23	36	34	15
Landkreis Peine	254	181	81	22	36	23	3
Landkreis Wolfenbüttel	191	121	78	16	32	30	13
Stadt Hannover	168	106	77	20	37	20	9
Landkreis Diepholz	288	217	73	20	35	18	4
Landkreis Hameln-Pyrmont	277	229	70	15	36	19	8
Landkreis Hannover	247	168	75	21	32	22	7
Landkreis Hildesheim	166	111	86	17	39	29	11
Landkreis Holzminden	186	115	79	18	40	22	6
Landkreis Nienburg	228	157	80	20	37	22	7
Landkreis Schaumburg	276	199	96	23	40	33	13
Landkreis Celle	170	93	90	15	42	32	15
Stadt Celle	183	70	103	17	46	40	20
Landkreis Cuxhaven	118	44	81	19	33	29	11
Stadt Cuxhaven	221	116	117	32	51	33	10
Landkreis Harburg	133	61	95	21	34	40	17
Landkreis Lüchow-Dannenberg	65	12	88	15	46	27	5
Landkreis Lüneburg	159	77	76	17	34	26	8
Stadt Lüneburg	275	186	95	25	43	27	8
Landkreis Osterholz	107	40	86	19	35	31	12
Landkreis Rotenburg (Wümme)	145	92	79	17	34	27	11
Landkreis Soltau-Fallingb. (SFB)	162	114	84	26	35	23	6
Landkreis Stade	237	166	82	18	36	27	11
Landkreis Uelzen	181	122	81	16	38	27	9
Landkreis Verden	133	76	86	19	36	32	16
Stadt Delmenhorst	195	109	93	25	41	28	9
Stadt Emden	111	35	83	18	40	25	9
Stadt Oldenburg (Oldb)	251	176	97	20	44	33	12

Stadt Osnabrück	264	165	86	22	37	26	12
Stadt Wilhelmshaven	168	100	81	17	35	28	12
Landkreis Ammerland	226	164	83	18	38	27	11
Landkreis Aurich	295	216	116	23	52	41	23
Landkreis Cloppenburg	223	178	74	12	33	29	11
Landkreis Emsland	242	189	74	16	32	26	7
Landkreis Friesland	347	263	81	20	33	28	11
Landkreis Grafschaft Bentheim	366	306	84	15	36	34	13
Landkreis Leer	92	37	76	17	33	26	12
Landkreis Oldenburg	247	156	81	19	34	28	9
Landkreis Osnabrück	219	167	74	16	34	25	8
Landkreis Vechta	241	166	79	17	34	28	9
Landkreis Wesermarsch	289	216	90	21	37	33	13
Landkreis Wittmund	138	57	109	22	49	38	18
Reg.-Bez. Braunschweig	181	115	81	19	36	26	8
Reg.-Bez. Hannover	222	155	78	19	36	23	8
Reg.-Bez. Lüneburg	161	91	87	19	37	30	12
Reg.-Bez. Weser-Ems	237	169	84	18	37	29	11
Land Niedersachsen	205	137	82	19	36	27	10

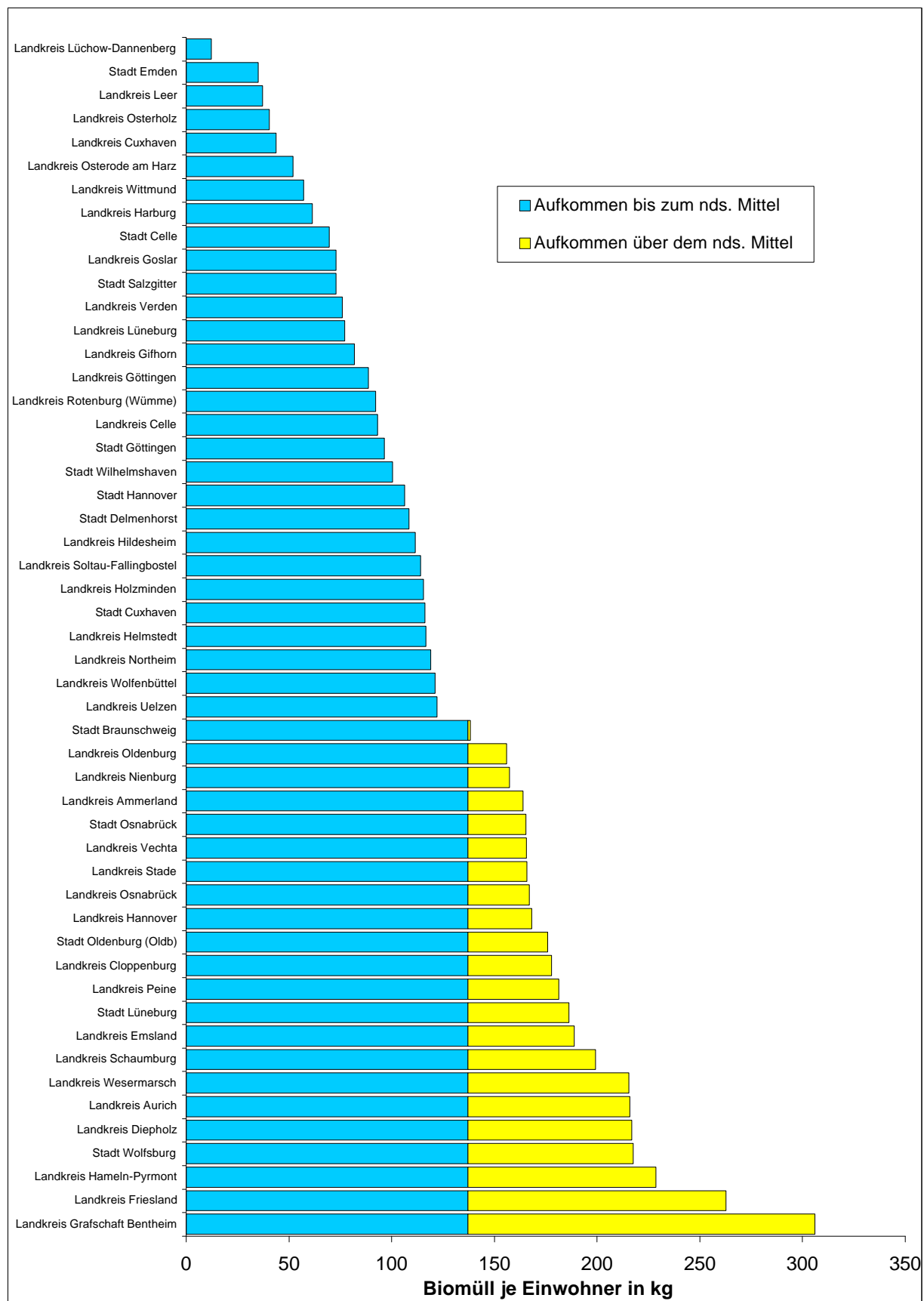
**Abbildung 7**  
**Spezifische Papiermengen in Niedersachsen 1999**



**Abbildung 8**  
**Spezifische Glasmengen in Niedersachsen 1999**



**Abbildung 9**  
**Spezifische Biomüllmengen in Niedersachsen 1999**



<b>Tabelle 9</b>					
<b>Aufkommen an schadstoffhaltigen Abfällen in</b>					
<b>Niedersachsen 1999 nach Regierungsbezirken</b>					
Abfallart	Regierungsbezirk				Nieder- sachsen
	Braun- schweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems	
	Mengen in t				
<b>Summe Schadstofffassung</b>	<b>5 825</b>	<b>8 009</b>	<b>7 054</b>	<b>7 445</b>	<b>28 333</b>
davon:					
Medikamente	98	74	24	100	<b>296</b>
Batterien und Akkumulatoren	261	411	275	516	<b>1 463</b>
Elektronische Geräte	3 353	2 675	2 951	2 673	<b>11 652</b>
Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze	203	899	625	760	<b>2 487</b>
Geräte, die Fluorkohlenwasserstoffe enthalten	1 674	2 441	2 195	2 484	<b>8 794</b>
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	16	39	59	31	<b>145</b>
Lösemittel	112	120	141	156	<b>529</b>
Öle und Fette	41	143	111	126	<b>421</b>
Pestizide	20	51	72	43	<b>186</b>
Säuren, Laugen, Waschmittel, Fotochemikalien und Aerosole	47	57	82	72	<b>258</b>
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle	0	1 099	519	484	<b>2 102</b>



**Tabelle 10**  
**Ausstattung der Hausmülldeponien in Niedersachsen**

Region	Hausmülldeponien	Betriebsart der Deponie				Art der Deponie				Dichtungsart				Sickerwassererfassung				Gas- erfassung				Waage			
	Anzahl	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Stadt Braunschweig	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Stadt Salzgitter	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.
Stadt Wolfsburg	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Gifhorn	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Göttingen	1	1	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Goslar	1	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.
Landkreis Helmstedt	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Northeim	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Osterode am Harz	1	1	.	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Peine	1	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Wolfenbüttel	1	1	.	.	.	3	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Stadt Hannover	1	1	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Diepholz	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Hameln-Pyrmont	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Hannover	2	1	1	.	.	2	2	.	.	1	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.
Landkreis Hildesheim	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Holzminden	1	1	.	.	.	4	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Nienburg	1	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Schaumburg	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Celle	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.
Stadt Cuxhaven	1	1	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Cuxhaven	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Harburg	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Lüchow-Dannenberg	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Lüneburg	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Osterholz	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Soltau-Fallingb. ostel	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Stade	2	1	1	.	.	1	2	.	.	2	1	.	.	1	1	.	.	1	2	.	.	2	1	.	.
Landkreis Uelzen	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Verden	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Delmenhorst	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Emden	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Oldenburg (Oldb)	1	2	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.
Stadt Osnabrück	1	1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Stadt Wilhelmshaven	1	2	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Ammerland	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Aurich	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Cloppenburg	1	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Emsland	4	1	1	1	1	2	2	2	2	1	3	1	2	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1	1	1
Landkreis Friesland	2	1	1	.	.	2	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	2	.	.	1	1	.	.

Landkreis Grafschaft Bentheim	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Leer	1	1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Oldenburg	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Osnabrück	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Vechta	1	1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Wesermarsch	1	1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Landkreis Wittmund	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
						1*	2*	3*	4*	1**	2**	3**													
<b>Reg.-Bez. Braunschweig</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>V</b>	<b>0</b>	<b>R</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>J</b>	<b>10</b>	<b>N</b>	<b>0</b>	<b>J</b>	<b>9</b>	<b>N</b>	<b>1</b>	<b>J</b>	<b>9</b>	<b>N</b>	<b>1</b>	
<b>Reg.-Bez. Hannover</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>V</b>	<b>1</b>	<b>R</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>J</b>	<b>8</b>	<b>N</b>	<b>0</b>	<b>J</b>	<b>7</b>	<b>N</b>	<b>1</b>	<b>J</b>	<b>8</b>	<b>N</b>	<b>0</b>	
<b>Reg.-Bez. Lüneburg</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>V</b>	<b>0</b>	<b>R</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>J</b>	<b>8</b>	<b>N</b>	<b>1</b>	<b>J</b>	<b>7</b>	<b>N</b>	<b>2</b>	<b>J</b>	<b>8</b>	<b>N</b>	<b>1</b>	
<b>Reg.-Bez. Weser-Ems</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>V</b>	<b>2</b>	<b>R</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>J</b>	<b>15</b>	<b>N</b>	<b>0</b>	<b>J</b>	<b>8</b>	<b>N</b>	<b>7</b>	<b>J</b>	<b>15</b>	<b>N</b>	<b>0</b>	
<b>Land Niedersachsen</b>	<b>42</b>	<b>39</b>	<b>V</b>	<b>3</b>	<b>R</b>	<b>9</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>J</b>	<b>41</b>	<b>N</b>	<b>1</b>	<b>J</b>	<b>31</b>	<b>N</b>	<b>1</b>	<b>J</b>	<b>40</b>	<b>N</b>	<b>2</b>	

Spalte 3: Betriebsart der Deponie: 1= Verdichtungsdeponie 2= Rotte-  
deponie

Spalte 4: Art der Deponie: 1\*= Grube 2\*= Halde 3\*=  
Hang 4\*=Sonstige.

Spalte 5: Dichtungsart: 1\*\*= Kombidichtung 2\*\*= Mineral-  
dichtung 3\*\*=Sonstige.

Spalte 6: Sickerwassererfassung: 1=  
Ja 2= Nein

Spalte 7: Gaserfassung: 1= Ja  
2= Nein

Spalte 8: Waage: 1= Ja  
2= Nein

## **Anhang**

### **Definitionen der Abfallarten**

#### **1. Hausmüll**

Abfälle hauptsächlich aus privaten Haushalten, die von den Entsorgungspflichtigen selbst oder beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

In der als Hausmüll erfassten Menge ist i.d.R. auch ein nicht näher bestimmbarer Anteil an Abfällen aus Geschäften, Kleingewerbe (z.B. Handwerksbetriebe) und Dienstleistungsbetrieben (z.B. Anstalten, Hotels, Gaststätten, Kantinen, Wirtschafts- und Verwaltungsgebäude, Speditionen u.a.) enthalten, die gemeinsam mit Hausmüll über die kommunale Behälterabfuhr abgefahren werden. Sofern dieser sog. Geschäftsmüll separat erfasst wird, ist er unter "Hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen" bilanziert.

#### **2. Sperrmüll**

Feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Zum Sperrmüll sind auch Kleinmengenanlieferungen gezählt, die von Bürgern und Kleingewerbetreibenden selbst zu dezentralen Betriebshöfen, sog. Sperrmüllsammelstellen oder direkt zur Entsorgungsanlage gebracht werden. Im Sperrmüll können auch sperrige Abfälle aus Geschäften, Kleingewerbe und Dienstleistungsbetrieben enthalten sein.

#### **3. Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

In Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden können.

Im Gegensatz zu den im Haus- und Sperrmüll enthaltenen Mengen aus dem Geschäfts-, Klein- und Dienstleistungsbereich werden hausmüllähnliche Gewerbeabfälle von den Betrieben selbst oder über Dritte (z.B. Fuhrunternehmen) direkt zu den Entsorgungsanlagen transportiert oder in gesonderten Touren von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von ihnen beauftragten Dritten abgefahren.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle werden örtlich, abhängig von den aufgestellten Behältergrößen und dem Umfang des Anschluss- und Benutzungszwanges, in unterschiedlichem Umfang über die Hausmüllabfuhr abgefahren und wurden diesen Fällen statistisch als Hausmüll erfasst. Die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle setzen sich aus den Abfallarten

Verpackungsmaterial u. Kartonagen  
Küchen- u. Kantinenabfälle  
Baustellenabfälle

zusammen. Die Baustellenabfälle sind laut TA Siedlungsabfall als "nichtmineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen" definiert. Es handelt sich dabei um ein Gemisch von Abfällen aus Bautätigkeiten (z.B. Hölzer, Gebinde, Verpackungsmaterial, Reste von Baumaterialien, Bauchemikalien, -hilfsstoffen, -zubehör, Renovierungsabfälle und nichtmineralische Abbruchmaterialien wie Holz-, Textil- und Kunststoffböden, Dachpappen, Dämmstoffe, Wandverkleidungen etc.).

Im Europäischen Abfallkatalog sind die Baustellenabfälle dem Schlüssel 17 07 01, gemischte Bau- und Abbruchfälle, zugeordnet und für 1999 auch unter diesem Schlüssel erfasst worden.

#### **4. Kompostierbare Abfälle**

Bilanziert sind die Anlieferungen zur Verwertung an Entsorgungsanlagen (vorwiegend Kompostierungsanlagen) sowie in Einzelfällen Mengen, die geschreddert und direkt z. B. landwirtschaftlich verwertet wurden, ohne eine Entsorgungsanlage zu durchlaufen.

#### **5. Marktabfälle**

Auf Märkten anfallende Abfälle, wie z.B. Obst- und Gemüseabfälle und nicht verwertbare Verpackungsmaterialien.

Hierunter sind die Abfälle aus Betrieb und Reinigung öffentlicher Märkte bilanziert. Demgegenüber sind Abfälle aus Großmärkten u. Einkaufszentren statistisch unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen erfasst.

#### **6. Straßenreinigungsabfälle**

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z.B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

#### **7. Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen und der Wasseraufbereitung**

Hierunter sind Abfälle aus der Wasseraufbereitung (z.B. Sedimentationsschlämme, Schlämme aus der Kesselwasseraufbereitung), aus der Abwasserreinigung (z.B. Klärschlämme, Rechengut, Sandfangrückstände) und aus der Gewässerunterhaltung (z.B. Abfisch-, Mäh- und Rechengut) die nicht verwertet, sondern entsorgt werden, bilanziert.

## **8. Getrennt gesammelte Stoffe durch Duales System Deutschland AG (DSD)**

Durch die DSD AG oder durch von der DSD AG beauftragte Dritte im Entsorgungsgebiet bei privaten Haushalten erfasste Gesamtmenge an Stoffen, unabhängig von der späteren Verwertung.

## **9. Bei privaten Haushalten getrennt gesammelte Stoffe außer DSD**

Hierunter ist die Menge bilanziert, die durch Sammlungen erfasst wird, die nicht von der DSD durchgeführt bzw. veranlasst werden. Hierunter fallen z.B. im öffentlichen Auftrag durchgeführte gewerbliche Sammlungen von Papier (75%-Anteil außerhalb des DSD), die Bioabfallsammlung mittels zweiter Tonne durch die entsorgungspflichtige Körperschaft etc.

## **10. Getrennt gesammelte Schadstoffe**

Abfälle aus Haushalten, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes gesondert entsorgt werden müssen sowie Kleinmengen (< 500 kg/a) schadstoffhaltiger Abfälle aus Handwerk und Kleingewerbe, die ebenfalls getrennt zu entsorgen sind.

## **11. Sonstige Abfälle**

Weiter bislang nicht genannte Abfallarten des EAK, die in niedersächsischen Deponien und thermischen Behandlungsanlagen entsorgt bzw. verwertet worden sind.

**Pro Kopf Aufkommen in Niedersachsen nach Abfallarten**  
Für die Jahre 1993 bis 1999

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Kilogramm je Einwohner						
<b>1. Wertstoffeffassung</b>							
DSD	80	84	88	75	78	80	82
Sonstige Wertstoffe	88	110	129	150	180	191	205
davon Bioabfälle	62	72	88	100	122	126	137
<b>Summe</b>	<b>168</b>	<b>194</b>	<b>217</b>	<b>225</b>	<b>258</b>	<b>271</b>	<b>287</b>

<b>2. Restabfälle zur Beseitigung</b>							
Hausmüll	248	231	218	213	191	181	177
Sperrmüll	50	50	49	45	51	52	49
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	193	178	142	101	104	90	80
Sonstige Siedlungsabfälle	91	126	93	67	61	72	65
und produktionsspezifische Abfälle							
Nicht verwertbare Reste aus	17	18	12	10	13	14	17
Kompostierung und Sortierung							
<b>Summe</b>	<b>599</b>	<b>603</b>	<b>514</b>	<b>436</b>	<b>420</b>	<b>409</b>	<b>388</b>

## Abfallbilanz 1999

### Pro Kopf Aufkommen in Niedersachsen nach Abfallarten

		Pro-Kopf-Mengen 1998
<u>1. Wertstoffverfassung</u>		
DSD	82 Kilogramm je Einwohner	80
Sonstige Wertstoffe	205 Kilogramm je Einwohner	191
	davon 137 Kg Bioabfall	davon 126 kg Bioabfall
Summe	287 Kilogramm je Einwohner	271
<u>2. Restabfälle zur Beseitigung</u>		
Hausmüll	177 Kilogramm je Einwohner	181
Sperrmüll	49 Kilogramm je Einwohner	52
hausmüllähnliche	80 Kilogramm je Einwohner	90
Gewerbeabfälle		
Sonstige Siedlungsabfälle	65 Kilogramm je Einwohner	72
und produktionsspezifische		
Abfälle		
Nicht verwertbare Reste aus	17 Kilogramm je Einwohner	14
Kompostierung und Sortierung		
Summe	388 Kilogramm je Einwohner	409

Abfallbilanz Niedersachsen 1993 bis 1999

7.614.794 7.685.846 7.752.225 7.815.148 7.845.398 7.865.840 7.899.760

Abfallart	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999	
	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]
Hausmüll	1.388.539	248	1.775.716	231	1.695.892	218	1.694.207	213	1.502.022	191	1.424.157	181	1.400.658	177
Sperrmüll	384.411	50	381.356	50	383.201	49	353.564	45	403.769	51	405.614	52	384.736	49
Hausmüllmähnt. Gewerbeabfälle	1.466.882	193	1.367.495	178	1.104.490	142	790.667	101	817.684	104	705.195	90	635.593	80
Wertstoffe	1.279.371	168	1.491.309	194	1.685.252	217	1.749.718	224	2.023.321	258	2.132.004	271	2.270.402	287
Schadstoffe	7.083	1	8.031	1	9.491	1	9.797	1	11.510	1	10.686	1	28.333	4
Sonst. Siedlungsabfälle und produktionspez. Abfälle	692.334	91	968.595	126	720.696	93	523.122	67	478.617	61	566.712	72	511.571	65
<b>Gesamtaufkommen</b>	<b>5.716.620</b>	<b>751</b>	<b>5.992.502</b>	<b>780</b>	<b>5.590.022</b>	<b>721</b>	<b>5.091.075</b>	<b>651</b>	<b>5.236.922</b>	<b>666</b>	<b>5.244.378</b>	<b>667</b>	<b>5.231.293</b>	<b>652</b>

Wertstoffe insgesamt	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999	
	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]
<b>Wertstoffe insgesamt</b>	<b>1.279.371</b>	<b>168</b>	<b>1.491.309</b>	<b>194</b>	<b>1.685.252</b>	<b>217</b>	<b>1.749.718</b>	<b>224</b>	<b>2.023.321</b>	<b>258</b>	<b>2.132.004</b>	<b>271</b>	<b>2.270.402</b>	<b>287</b>
davon:														
Bioabfälle	474.296	62	551.948	72	681.016	88	782.419	100	955.672	122	988.724	126	1.084.562	137
Papier	390.403	51	415.427	54	478.452	62	493.456	63	536.224	68	572.773	73	594.282	75
Glas	227.766	30	237.201	31	265.339	34	275.597	35	279.882	36	281.152	37	288.126	36
LVP	107.471	14	141.471	18	159.985	21	179.976	23	195.532	25	205.237	26	213.246	27
Sonstige	79.435	10	145.262	19	100.460	13	18.270	2	56.011	7	84.118	9	90.166	11



Abfallbilanz Niedersachsen 1993 bis 1999

Abfallart	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999	
	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]
Hausmüll	1.889.000	248	1.776.000	231	1.687.000	218	1.664.000	213	1.502.000	191	1.424.000	181	1.401.000	177
Spermmüll	384.000	50	381.000	50	383.000	49	354.000	45	404.000	51	406.000	52	385.000	49
Hausmüllmähnl. Gewerbeabfälle	1.467.000	193	1.367.000	178	1.104.000	142	791.000	101	818.000	104	705.000	90	636.000	81
Wertstoffe	1.279.000	168	1.491.000	194	1.695.000	217	1.750.000	224	2.023.000	258	2.132.000	271	2.270.000	287
Schadstoffe	7.000	1	8.000	1	9.000	1	10.000	1	12.000	1	11.000	1	28.000	4
Sonst. Siedlungsabfälle und produktionsspez. Abfälle	692.000	91	969.000	126	721.000	93	523.000	67	479.000	61	567.000	72	512.000	65
<b>Gesamtaufkommen</b>	<b>5.719.000</b>	<b>751</b>	<b>5.993.000</b>	<b>780</b>	<b>5.690.000</b>	<b>721</b>	<b>5.091.000</b>	<b>661</b>	<b>5.237.000</b>	<b>666</b>	<b>5.245.000</b>	<b>667</b>	<b>5.231.000</b>	<b>662</b>

Wertstoffe insgesamt	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999	
	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]	[t/a]	[kg/E*a]
<b>davon:</b>	<b>1.279.000</b>	<b>168</b>	<b>1.491.000</b>	<b>194</b>	<b>1.685.000</b>	<b>217</b>	<b>1.750.000</b>	<b>224</b>	<b>2.023.000</b>	<b>258</b>	<b>2.132.000</b>	<b>271</b>	<b>2.270.000</b>	<b>287</b>
Bioabfälle	474.000	62	552.000	72	681.000	88	782.000	100	956.000	122	989.000	126	1.085.000	137
Papier	390.000	51	415.000	54	478.000	62	493.000	63	536.000	68	573.000	73	594.000	75
Glas	228.000	30	237.000	31	265.000	34	276.000	35	280.000	36	281.000	37	288.000	36
LVP	107.000	14	141.000	18	160.000	21	180.000	23	196.000	25	205.000	26	213.000	27
Sonstige (einschl. Sortierreste)	79.000	11	145.000	19	100.000	13	18.000	2	56.000	7	84.000	9	90.000	11

# Abfallbilanz Niedersachsen 1999

7.099.760

Abfallart	1999		1999	
	t/a	kg/E*a	min	max
Hausmüll	1.400.658	177	46	274
Spermmüll	384.736	49	8	108
Hausmüllmähnl. Gewerbeabfälle	635.593	80	0	421
Wertstoffe	2.270.402	287	153	450
Schadstoffe	28.333	4		
Sonst. Siedlungsabfälle und produktionspez. Abfälle	511.571	65		
<b>Gesamtaufkommen</b>	<b>5.231.293</b>	<b>662</b>		

min max  
 LK Aurich Stadt Cux  
 LK Verchta Stadt OL  
 LK Helmstedt LK Oldenburg  
 LK LÜC-DAN LK G. Bentheim

	1999		1999	
	t/a	kg/E*a	min	max
<b>Wertstoffe insgesamt</b>	<b>2.270.402</b>	<b>287</b>	<b>153</b>	<b>450</b>
davon:				
Bioabfälle	1.084.582	137	12	306
Papier	594.282	75	48	116
Glas	288.126	36	32	52
LVP	213.246	27	14	41
Sonstige	90.166	11		

LK LÜC-DAN LK G. Bentheim  
 LK LÜC-DAN LK G. Bentheim  
 LK CLP Stadt CUX  
 LK Ermsland LK Aurich  
 Stadt BS LK Aurich

## Abfallbilanz Niedersachsen 1999

Abfallart	1999		1999		1999	max	
	[t/a]	[kg/E*a]	min	max			
Hausmüll	1.401.000	177	46	274	LK Aurich	Stadt Cux	
Sperrmüll	385.000	49	8	108	LK Vechta	Stadt OL	
Hausmüllmähnl. Gewerbeabfälle	636.000	80	0	421	LK Helmstedt	LK Oldenburg	
Wertstoffe	2.270.000	287	153	450	LK LÜC-DAN	LK G. Bentheim	
Schadstoffe	28.000	4					
Sonst. Siedlungsabfälle und produktionspez. Abfälle	512.000	65					
<b>Gesamtaufkommen</b>	<b>5.231.000</b>	<b>662</b>					

Wertstoffe insgesamt	1999		1999		1999	max	
	[t/a]	[kg/E*a]	min	max			
<b>Wertstoffe insgesamt</b>	<b>2.270.000</b>	<b>287</b>	<b>153</b>	<b>450</b>	LK LÜC-DAN	LK G. Bentheim	
davon:							
Bioabfälle	1.085.000	137	12	306	LK LÜC-DAN	LK G. Bentheim	
Papier	594.000	75	48	116	LK CLP	Stadt CUX	
Glas	288.000	36	32	52	LK Emsland	LK Aurich	
LVP	213.000	27	14	41	Stadt BS	LK Aurich	
Sonstige (einschl. Sortierreste)	90.000	11					

**Pro Kopf Aufkommen in Niedersachsen und anderen Bundesländern  
nach Abfallarten 1999**

	Niedersachsen	Baden- Württemberg	Rheinl.-Pfalz	Hessen	Mecklenbg- Vorpommern.	Sachsen
<b>1. Wertstoffeffassung</b>						
DSD	82	73	131	74	91	149
Sonstige Wertstoffe davon Bioabfälle	205 137	191 40	108 105	259 106	96 32	41
<b>Summe</b>	<b>287</b>	<b>264</b>	<b>239</b>	<b>333</b>	<b>187</b>	<b>190</b>

<b>2. Restabfälle zur Beseitigung</b>						
Hausmüll	177	134	172	208	229	170
Sperrmüll	49	22	50	29	56	40
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	80	46	-	-	58	-
Sonstige Siedlungsabfälle und produktionspezifische Abfälle	65	-	-	-	16	12
Nicht verwertbare Reste aus Kompostierung und Sortierung	17	14	9	-	13	-
<b>Summe</b>	<b>388</b>	<b>216</b>	<b>231</b>	<b>237</b>	<b>372</b>	<b>222</b>
	nicht vollständig!!!	nicht vollständig!!!	nicht vollständig!!!	nicht vollständig!!!		nicht vollständig!!!